



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

363 (8.8.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-288011

August 1938



Pension chische Weism Kurgarten

Rill in der Netzung dar und ist
n sich mit Hilte
a. schreibt Herr
mein laustgroßer
hren bei achwernduge vollständig
e lederzeit veröldem BruchleißenSattler, Sosadne,
e wollen Sie sich
verden überraschi
zurückhalten lift
— Ueberneugen
esbach, Mittwock,
d. Eberbach, ib.
Hof. Heideßberg,
m Hotel Nassauer
unt von 8—13 Uhr
August von 3—7

-Wagner-Str. 16

nachungen

ijeume

nbeim, Garmer-nen Sperrbegiff e Ausführungs-unbebrais jun

ben Bestimmun-duiern bim, Be-finden entibre-and find gewan 5. Muguft 1908

rung derungstaal —
), Januar Kt. I n Zagen bifens-erfatewer Stan-g katt: berwaren, Uhren und beral.: 1, August 1908;

8. Muguft 1988:

ntel, Weitzeug. 5. Muguft 1938.

5, August 1988

nd eschaft

F 2, 9 Ruf 22024

Ubend-Uusgabe A

8. Jahrgang

MANNHEIM

An etgen: Gesamtouslage: Die 12gespalt, Millimeterzeile 15 Pf. Die 4gespalt, Millimeterzeile im Zexteell 60 H. Mannbeimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 10 Pf. Die 4gespalt, Millimeterzeile im Zexteell 45 Pf. Schwepinger und Weinbeimer Missgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile im Texteel 45 Pf. Schwepinger und Weinbeimer Missgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 4 Pf. Die 4gespaltene Millimeterzeile im Texteell 18 Pf. Jahlungs und Ereitulungsort Mannbeim, Ausschlichlicher Gerichtsbiand: Mannbeim, Bostichecktonio: Ludwigse hafen a. Rb. 4960. Bertagsort Mannbeim, — Einzelverkaufspreis 10 Pfennig. Montag, 8. Huguff 1938

Die Ergebnis der englischen Lustmanöver: Sondon ist nicht unverwundbar

Ein neuer großer nationalspanischer Sieg an der Ebro-Front Berheerendes Unwetter suchte am Conntag Stuttgart heim

3mei fluggeuge abgeftürzt

EP London, 7. August.

Die großen Luftmanover über Guboftengland find in ben Rachmittagöftunben bes Sonntage abgefchloffen worben, ba bie ungunftige Wetterlage bie vorgeschene Berlangerung unmöglich machte. Die Urbungen haben noch im Laufe bes Sonntags feche Tote geforbert. Die feche Mann tamen beim Abfturg einer gweifinigen Jagomafdine und eines fdweren Bombers ums Leben. Wie es heift, find bie Abfturge auf bas ichlechte Wetter gurudguführen, bas bie Luftmanover ichon feit Freitagmittag behinbert hatte.

Die Ergebniffe ber Uebungen liegen in einer amtlichen Bufammenfaffung noch nicht bor; auch ift es ungewiß, ob eine berartige Bufammenfaffung überhaubt veröffentlicht werben wirb. Mus berichiebenen Gingelberichten bes Luftfahrtminifteriums geht jeboch bervor, bag trop allen Behauptungen ber Conntagspreffe Lonbon nicht fo "unberwundbar" ift, wie man noch am Samstag gedacht hatte. In ber Racht jum Conntag unternahmen mehrere fleinere Ginheiten ber angreifenben Bartet "Oftland" Borftoge bis in ben Ditteluntt ber Sauptftabt und legten babet mer. Much die Borftabt Rnight oribge ftand wurde von bem Minifter für nonvendig erach. Rolonialminiftere unterrichtet.

feit ben frühen Morgenftunben bes Conntags teilweise "in Flammen". Offenfichtlich tonnten bie Jagbflieger "Beftlanbe" nicht ichnell genug gegen bie "Feinde" eingefest werben.

Der Sobepunft bes Grogeinfabes aller bejei. ligten Formationen maren bie Berbunte. lungen ben eif Grafichaften fiblic bon Conbon. Diefe Hebungen bauerten mehr als gwolf Stunben. Gie gaben biefem Raum ein bollfanbig friegemäßiges Geficht und waren bie großten, Die biober unter Beteiligung ber Buftabwebrtontingente ber terri-

torialen Referbe-Armee und ber briliden Luftduborganifationen abgebalten murben, Bie es beißt, tonnien etwa gwei Drittel ber Angriffe abgefangen werben, wobel bie Berteibiger ftellenweife jeboch theoretijd wefentliche Bertufte gu bergelchnen batten. Bu ben ibeoretijden Opiern biejes "Bufifriebes" geborte auch Luftfahrtminifter Gir Ringsten 28 ood, ber gufammen mit feinem Stab auf bem Milifarfluoplay Dorndurd bon feindlichen Bombern fiberraicht wurde, Theoretifch tourbe ber Blugplas babei vollftanbig gerfiort,

ford Allen of fiurtwood in Berlin

London, 8. August. (SB-Funt.)

Lord Allen of Surtwood hat fich im Fluggeug nach Berlin begeben.

Lord Milen ift Mitglieb' bes Egefutivans. fcuffes bes Bolferbunderates. Bon 1923 bis 1926 war er Schammeifter und Borfigenber ber unabhangigen Labour-Bartei und gehört heute ber nationalen Arbeiterpartei an.

MacDonald flog heimlich nach Palästina

Sensationelle Reise des englischen Kolonialministers erregt größtes Aufsehen

EP. London, 8. Aug. (Guropapreg)

Mflergrößtes Erftaunen bat eine am Sonntag. abend in London veröffentlichte faft fenfationell wirfende Mitteilung bes Rolonialminifteriume hervorgerufen, wonad Rolonialminifter Malcolm MacDonald fich bereits am bergangenen Donnerstag auf bem Luftwege nad Malta und bon hier aus über Mbufir nach Das Luftfahrtminifterium theoretifch in Trum- Berufalem begeben hat. Der Glug

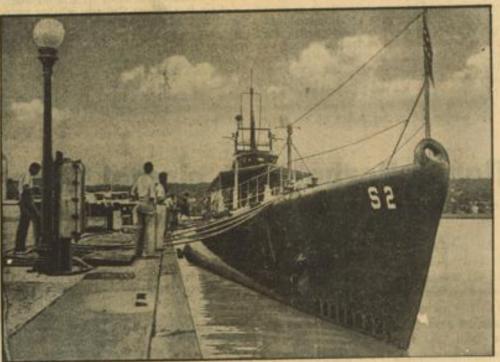
tet, fo erfahrt man biergu aus unterrichteten Rreifen, weil fich bie Lage in Balaftina trott aller Mafinahmen ber Manbatsbehörben eber

verichlechtert, ale verbeffert hat. Um biefer gebeim borbereiteten Reife moglichft ben prich bes Genfationellen gu nehmen, erfolgte ber Glug in einer Mafchine ber Luftwaffe. In Berufalem waren nur wenige führende Manner ber Mandateverwaltung von m erfolgten Anfunft bes ber am mamet

Bie man noch erfahrt, fei bie plobliche Abreife icon am vergangenen Mittwoch Gegenftand eingehender Unterredungen swiften bem für acht Stunden nach London gurudgetehrten Minifterprafidenten Chamberlain und Ro-Ionialminifter MacDonald gewefen. Der Rolonialminifter habe babei Chamberlain einen eine gebenben Bericht über bie gespannte Lage in Balafting erftattet. Chamberlain habe bierauf bem Rolonialminifter ein Flugboot ber Luftwaffe bereitstellen laffen, bamit ber Flug ebenfo fcnell wie gebeim habe vor fich geben tonnen. Die



Blenenschwarm im Zeitalter der Technik Eine interessante Aufnahme von einem Bienenschwarm, der sich in den Straßen einer Großstadt auf einem Motorrad niederließ.



Das negeste amerikanische Unterseeboot

Auf seiner ersten Ausrelse traf dieser Tage das neueste amerikanische Unterseeboot "S 2" in Washington ein. Es ist 1300 Tonnen groß und soll bei seinen Fahrten außerordentlich hohe Geschwindigkeiten erzielt haben. Wie alle seine Artgenossen in USA führt auch dieses Boot den Spitznamen "Schweine-Boot".



Die NS-Schwester während des Reichs-

parteltages Auch in diesem Jahr werden wieder 1200 NS-Schwestern während der Reichsparteitage in Nürnberg eingesetzt werden und freudig ihren schweren und verantwortungsvollen Dienst versehen. NSV-Bildarchiv (M)

Schwalben

ihrer Beim

ben. Mis in

blidten, be bammerte :

im Lanbe i

ba bie Bla

and die M

icon gebro

Rudfehr bes Minifters nach London ift für tommenben Mittwoch angefest worben. MacDonald, ber Berufalem bereits wieber verlaffen hat, reift über Abufir und Malta nach London gurud.

Ueber bas Brogramm MacDonalbs bullt man fich in Londoner politischen Rreifen in Stillichweigen, Es wird lediglich beiont, die Reife fet nicht ber Beginn einer neuen engliichen Bolitit in Balafting, Huch wird unterftrichen, ein befonderer Unlag fur bie Beftimmung bes Beitpunftes ber Reife habe nicht borgelegen. Bur Bermeibung von Rumbgebungen. lo wird lediglich jugegeben, habe man es bermieben, bag über bie Reife icon por ber Unfunft bes Miniftere in Balaftina etwas an bie Deffentlichteit gelangt. Dies fei auch notwendig gemefen, um bie perfonliche Giderheit bes Rolonialminiftere gemabrleiften gu fonnen,

Die amtliche Verlautbarung

EP gerufalem, 8. Anguit.

Die Deffentlichteit Balaftinas ift erft am Sonntagabent bon ber Anwesenheit bes britiichen Rolonialminifters in Jerufalem unterrichtet worben. Die Reife bat in Berufalem allergrößtes Auffehen erregt. Ueber ben 3med ber Reife wurde am Conntagabend von bem hoben Rommiffar eine amtliche Mitteilung berausgegeben, in ber es u. a. beifit: "Rolonialminifter Malcolm MacDonald ift feit langerer Reit barauf bebacht gewefen, ben Soben Rommiffar für Balaftina ju treffen, um mit ibm bie augenblidliche Lage in Palaftina gu befprechen. Es ift unmöglich für Gir barolb Mac-Michael gewesen, nach London gu reifen, und Rolonialminifter Dac Donalb bat bafür bie Gelegenheit ber Bariamenteferien ergriffen, um ibn in Berufalem ju befuchen. Er tam am Camstagmorgen auf bem Glugplat in Qualuntia an und batte Unterredungen mit bem Soben Rommiffar und General Saining, bem Befehlehaber ber britifchen Truppen in Balaftina, Unbere Zeilnehmer an biefen Unterrebungen maren Major Counbers, ber General. infpettor ber Boligel, und wenige andere britifche Beamte, Die augenblidliche Lage in Balaftina war Gegenstand ber Erörterungen."

Unfall eines polnischen Attaché

Brag, 8. August. (BB-Funt.)

Der Bagen bes Breffeattaches ber polnifchen Befandtichaft in Brag, Rafimir Biergbianffi, fließ am Conntag in ber Rabe bon Rarlebad in einer icharfen Rurve mit einem Beichenmagen gufammen. Dabet überiching fich ber Bagen bes Attaches und blieb im Stragengraben liegen. Gine Dame, bie fich in Begleitung bes Attaches befand, wurde auf bie Strafe geschleubert und blieb tot liegen. Der Attache felbft liegt mit einem Bruch ber Schabelbafis im Rrantenhaus.

"Queen Mary" erringt das Blaue Band

DNB Remort, 8. Mug.

Der britifche Dampfer "Q neen Marn" bat auf feiner letten Atlantifuberquerung bas Plaue Band an fich gebracht. Die "Queen Mary", bie beute frub in Reubort antam, brauchte gu ihrer Sahrt nur brei Tage 22 Stunben 4 Minuten. Gie mar fomit fnapp eine Stunde ichneller als ber frangofifche Dampier "Rormanbie", ber im letten Jahr bas Blaue Band eroberte.

Verheerendes Unwetter über Stuttgart

Menschen und Autos wurden von den Wassermassen durch die Straßen gerissen

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Stuttgart, 8. Muguft.

Stutigari murbe am Conniagabent bon einer fdmeren Unwetterfataftrophe heimgefucht. Der wolfenbruchartige Regen, ber swiften 21.30 und 22 Uhr innerhalb bes Stabt. genfrums und ber naberen Umgebung nieberging, verwandelte bie Stragen in Seen und unterbrach an mehreren Stellen ber Sinbt ben Bugganger. und Gabrvertebr vollftanbig.

Befondere ichwer hauften bie Baffermaffen im Stabtteil Berg. Dort, an ber Stelle, wo ber Refenbach in Die Unterführung lauft, in ber Gegend bes Schwanenplates, wuchs fich bas Unwetter jur Rataftrophe aus. Der Refenbachtunnel, obwohl erweitert und ausgebaut, fonnte bie ibm bon überall ber gufliegenben Baffermengen nicht mehr faffen, Der fonft taum Baffer mit fich führende Ranal wuche in wenigen Minuten jum reigenden Strom an, brudte bie am Gingang auf ber rechten Geite ausgebaute Führungemauer ein und ergoß fich mit faft unporftellbarer Gewalt über ben Schmanenplas und weiter in die tiefergelegenen Strafen. hauptfachlich wurden babei bie Bofiftrage und Die in allernachfter Rabe liegenben Saufer in fcmere Mitteibenichaft gezogen.

Die Gewalt ber Maffermaffen war fo fiart, bağ eine Edunmauer, bie aus Cunberfteinen Don minbeftens 1 Meter Lange und 30 Bentimeter Dide beftand, von bem Waffer abgetragen und 20 bis 30 Meter weit mitgeriffen wurde. Gin Dann, ber gerabe aus ber Rotburftanftalt am Edwanenplat trat, wurde bon ben Gluten erfaßt und ble gange Bofftrage entlang mitgefdwemmt. Trof verzweifelter Unftrengungen gelang es ihm erft nach rund 200 Meter, an bem Berfebregeichen gegenüber bem Gingang jum Bab Leuze wieber feften Buß gu faffen. Swei andere Manner, Die auf ber Strafe waren, wurden ebenfalls erfaßt und mitgeriffen. Giner bavon - es war ein 3taliener - murbe ban Candwertstammerprafi. bent Dempel in ben Gingang ber Birtfcaft "Bum birfch" bineingezogen. Heber ben Berblieb bes anberen Mannes liegen bis gur Stunde noch feine genauen Rachrichten bor.

Bis nad Mitternacht bat die Feuerwebr nach tom mit Stangen und Gummibooten gelucht. mit gang befonberer Corgfalt auch in bem

lution führen. Durch biefe murbe Somjetruf.

land, wenn ber Rommunismus übermunben

mare, in bie Arme Deutschlanbe ge-

trieben, mas für bie Weftmachte nicht gut

fet. Gewinne Cowjetrugland ben Rrieg aber,

fo murbe es in China eine Stellung erringen,

Die für britifche und ameritanifche Intereffen

in China ebenfo ungunftig fein murbe wie bie

Lage, die fich aus einem eventuellen völligen

Sieg Japans ergeben wurde. Riemand murbe

Comfetrufland einen biplomatifchen Gieg über

bollftanbig unter Baffer gefesten Cauerbrunnen, allen Bemühungen jum Tros tonnte et ieboch nicht gefunden werben. Berlichte, Die bon einem Leidenfund reben, find falfd. Auch bie Gegend um ben Leonbard-Blat wurde bon bem farten Regengus in Mitleiben-

ichaft gezogen. Die Abflugrohre tonnten die riefigen Baffermaffen nicht faffen, fo daß die Fluten fnieboch über die Strafe babingogen, Das Baffer brang in bie Reller ein und richtete bort großen Echaben an. In ber boly- und Rofen-ftrage versuchten bie Bewohner bem mit aller Gewalt bereinbrechenben Baffer mit Gimern und anderen Schöpigegenftanben herr ju merben. Mis unfer Berichterftatter fury nach bem Rachlaffen bee Bolfenbruches nach Berg fuhr, ftand bie Lubwigsburger Strafe gwifden Babnhofeanlage und bem unteren Schlofpart noch 30 Bentimeter unter Baffer, Der Schwanenplay war bebedt mit Trummern bon berausgeriffenen Steinen, Strauchern, Baumen und anberen Gegenftanben, In einer Ruferei murbe ber gefamte Beinbeftanb im Berte bon rund 50 000 Mart bernichtet, Der Schoben ift beshalb fo groß, weil bie meiften Gaffer fich im Garprojeg befanden und baber offene Spundlocher batten,

An ber Rreugung Damm- und Pofiftraße fah es fibel aus. Der Gebweg war gum Teil meterbreit überichmemmt und bie Bofiftraße in einer Bange bis gu 20 Meter aufgeriffen, Die Hutes. bie auf bem Schwanenplat partien, wurben 200 Meter burch bie Boftftraße geschwemmt, bis fle ichliefilich, übel verbeult, an der Rrengung Dammftrafe ftranbeten.

In einem Saufe ber Poftftrage wurden bie Barterre-Bewohner bon bem Sochwaffer im Schlafzimmer überrafcht und tonnten fich gerabe noch in Giderbeit bringen. In einem anberen Saufe tonnte fich ein Sattlergehilfe, ber bereite fchlief, nur noch baburch reiten, bat er bie Renftericheibe einschlug und an einer Dachrinne entlang flüchtete. Dierbei trug er fcmere Schnittwunden bavon. In einer tiefer gelegenen Gafistätte ftanb bas eingebrungene Baffer bis gur Gibflache ber Stuble. Much im wurttembergifchen Oberland berrichten ichwere Gewitterfrürme. 3wei Gehöfte in Retrieweiler (Rreis Balbfee) und in Raute (Rreis Tettnang) wurden burch Blipichlag bollfianbig eingeafchert. Die Familien tonnten nur bas nadte Beben reiten, Befonberen Coa-Tettnange angerichtet.

Neuer Grenzzwischenfall in Sernost

Die Sowjetrussen drangen in mandschurisches Gebiet ein

DNB Tofie, 8. Mug.

Das hauptquartier ber Rmantung-Armee gab am Conntag Gingelheiten gu einem neuen Grenggwifdenfall bei Suifenho vom Samstag befannt. Danach brang eine Abteilung Comjetfolbaten in manbidjurifdjes Gebiet ein und baute Stellungen aus. 3m Gefecht mit manb. fcurifden Grengtruppen murben gwei Comjets getotet und einer gefangen genommen.

In ber Berlautbarung wirb weiter barauf hingewiefen, baf bas von ben Somjetfolbaten befente Gebiet unbeftreitbar manbidjurifches Territorium fei, wie bies auch aus bem huntidung Bertrag flar erfichtlich fei.

Der richtige Aramerstandpunkt

Sundan Timee: Grhaltet bie Somjetunion!

DNB London, 8. Muguit.

Die gesamte Conntagepreffe berichtet ausführlich über bie jungften Borgange im fowjetruffifch-japanifchen Grengtonflift. "Gunbab Time &" macht babet u. a. folgenbe bemerfens. werten, wohl als febr darafteriftifch gu bezeichnenben Meußerungen:

Berlore Rufland einen zweiten Rrieg mit Japan, fo wurde bas faft ficher gu einer Revo-

Die Verhandlungen flocken wieder

Japan miggonnen. (!?)

DNB Mostau, 8, Mug.

Bwifchen bem japanifchen Botichafter in Dosfau, Schigemitfu, und bem Mugentommif-far Litwinow. Fintelftein fanb am Sonntagabend eine neue zweieinhalbstündige Unterrebung über ben Grengtonflift im Gernen Often fatt. Gine Ginigung wurde nicht er-

Der Divifionetommanbeur & tupin ber fowjetruffifchen Gernoftarmee, ber bon ber Bolitiichen Bermaltung ber Roten Armee von Tichita nach Modfau berufen worben war, berübte auf ber Durchreife in Irfuift aus Aurcht Gelbit-

Auch Frankreich meldet Unwetter

DNB Paris, 8. Mug.

Mus gang Franfreich werben große Gewittericaben gemelbet. Bor allem in ber Gegenb von Montpellier haben die Gewitter unermeglichen Schaben angerichtet. Bolfenbruche, unterbrochen burch hagelichlag, gerftorten faft bolltommen bie Beinernte. Die Sagelforner maren zeitmeife fo groß wie Bubnereier.

In Kürze

Mm bergangenen Samstag ftellte ber beutiche Botichafter Graf Beleged ber beutiden Ro-Ionie in Baris im Rahmen einer Feier im Deutschen Saufe ben neuen Banbesgrup. penleiter, Gefanbtichafterat Dr. Chrich, bor, und führte ibn in fein neues Amt ein. Dr. Ehrich ift ber Rachfolger bes aus beruflichen Grunden bergogenen erften Sanbesgruppenfelters Franfreich, Bg. Schleier.

Ronig Boris bon Bulgorien trat am Conntagnachmittag feine Reife nach Italien an. Er wird fich auf ben Commerfin bes italieniichen Ronigebaufes Gan Roffore begeben.

Rach Berlauf ber erften Tage feit Ginfeben ber Untersuchungen Borb Runcimans in Brag bietet bie Berhanblungelage ein nur menig veranbertes Bilb.

Bie ber Londoner "Sundab Referee" in fenfationeller Aufmachung melbet, befteht bie Doglichteit eines weiteren Grantenfturjes. und gwar bie gu einem Rurs bon 200 jum Pfund.

Die Bajenarbeiter bon Marfeille baben auch am Sonntag volltommene Arbeitsrube eingehalten. Samtliche Baren, Die feit Samstagabend im hafen bon Marfeille eingetroffen find, werben, gang unabhangig bon ihrer Beichaffenbeit, erft am Montag gelofcht werben.

Unweit bon habera (Balaftina) murbe eine breifopfige berittene Boligeipatrouille bon greifcartern beicoffen. Gin Getgeant murbe getotet, mabrent ein gweiter Boli. gift bermunbet murbe, Mus Affo mind gemelbet, Dag jubifche Banbiten wieber einen Araber erchoffen haben.

Am Samstag wurde in Bofen und Sieblee an gwei polnifchen Banbiten, bie mehcere Raubüberfalle und Anichtage auf Boligeis beamte auf bem Gewiffen haben, bas Tobes. urteil vollftredt.

Die rote Miliz wurde am Ebro umzingelt Nationale Gegenoffensive hat größten Ertolg / Lleber 100 qkm Gelände gewonnen

Die nationalen Truppen haben an ber Gbro-Bront bei Mequinenga und Jahon am Cams. tag eine neue große Offenfive eröffnet, die volltommen gegilidt ift. Die fowjetfpanifche Front wurde an mehreren Stellen burchbrochen und ber Feind in bie Flucht gefchlagen. Die nationalen Truppen haben fich bereits an mehreren Stellen bem Gbro-lifer bis auf wenige hunbert Meter genabert. Der Gelanbegewinn beläuft fich auf fiber 100 Quabrattilometer.

Die Offenfibe begann bereits in ben früben Morgenftunben bes Camstags nach einer beftigen Artillerievorbereitung, Um 10 Ubr murbe ber Berg Mute, einer ber wichtigften ftrategifden Buntte in biefem Rampfgebiet, bon ben Rationalen erfturmt. Der Feinb begann bon biefem Mugenblid an ju flieben. Die nationalpanifchen Truppen nutten ihren Borieil aus und verfolgten die Cowjetfpanier bie bicht an ben Ebro-Flug. Im Laufe bes Camstage murben 2000 bis 3000 Gefangene gemacht, Die Berlufte bes Beinbes find augerorbentlich groß. Gie tonnen auf etwa 2000 Tote gefchapt mer-

In ben Abenbftunben bes Camstags begann ble nationale Artillerie bie Briiden ju befchie-Ben, Die Die Comjetfpanier fiber ben Ebro geichlagen hatten, wodurch ihnen ber Rudjug abgeschnitten murbe.

Offiziere als "Vergnügungsreifende"

Italienifche Breffe bedt Edmindel auf

DNB Mom, 8. Muguft.

Der Rufammenbruch ber rotfpanifchen Stel lungen beim Brudentopf Menquinga wird bon ber gefamten Breffe als ein enticheibenber Er-

EP Caragoffa, 8. Auguft. folg ber fiegreichen nationalfpanifchen Gegen. front habe aber auch bas Borbanbenfein einer offenfine an ber Chrofront unterftrichen,

Die lette rote Ebrooffenfive babe ben fomjetruffifchen Buftrom auslanbifcher Silfefrafte befratigt, ben man vergebene binter ben offiziellen frangoftichen Erflarungen gu berfteden fuchte. Hus ben Reftitellungen auf bem Rampigelanbe und ben Musfagen ber Gefangenen ergebe fich ungweibeutig, bag bie Roten auch in ben lepten Bochen einen ungeheuren Rachidub an Menichen und Material erhalten baben, mit bem fie fogar neue internationale Brigaben - fo s. B. bie 34. - bilben fonnten. Die jungfte Aftion ber Moten an ber Ebro-

neuen frangofifchen Organifation flar ertennen laffen, mit ber ben Rotfpaniern bie notwendigen Militartabres burch bie Entfendung ebemaliger frangofifcher Offigiere geliefert werben, bie bann, ale Bergnügungereifenbe verfleibet, ben rotfpanifchen Rommanbos ale Technifer gur Geite fteben, Alles, fo betont "Giornale b'Italia", werbe alfo wie früher, ja logar noch mehr als früher forigefest, ja, man tonne wohl fagen, bag nur bie ununterbrochene Bilfe bes Muslanbes biefen jungften Bergweiflungeberfuch ber Roten überhaupt erft ermog-

Nanga Parbat noch einmal Sieger

Die deutsche Expedition abgebrochen / Die Leiche Willi Merkels gefunden

DNB München, 8. August.

Die Befürchtungen, bag infolge ber außerorbentlich ungunftigen Wetterlage bie Bemühun gen ber Ranga-Parbat-Expedition abgebrochen werben mußten, haben fich bemabrbei. tet. Wie bie himalana Stiftung mitteilt, be finber fid) bie Befahung bes Lagere V gur Beit im Abftieg auf bas hauptlager. Rad beren bortigen Gintreffen wird bie Expedition abgebrochen.

Beiter wird mitgeteilt, bag bei einem Bor log, ben am 25. Juli vom Lager VI aus Rati Bauer, Fris Bechtolb und Ullrich gufft unternommen haben, bie Bergfteiger auf swei

Rorper fliegen, die von bem ftarten Binb ber legten Tage aus bem Schnee freigelegt worben waren. Es wurde feftgeftellt, bag es fich um Billi Mertel, ben im Juli 1934 im Unweiter umgefommenen Leiter ber bamaligen beutiden Ranga-Barbat-Expedition, und ben Erager Gaplab, ber bis jum letten treu bei ihm ausgeharrt batte, banbelt. Mertel trug noch einen von ibm unterzeichneten Brief bei fich ber von Bengelbach gefchrieben worben war, fein Biel jeboth nie erreichte. In Diefem Brief werben bie Bergfteiger ber feinerzeitigen Expedition in ben unteren Lagern um Silfe gebeten. Ge wird baran auch mitgereilt, bag fic front und feit feche Tagen ohne Rabrung

MARCHIVUM

manchen T Site anbei Diesmal fi men, bas parabiefifd faffen unb nicht flage übrigen 3 machen, At Deutschlan hier thre Melter ban Roch fre

einigem &

feine guter

Augeror Mogens ge Dimmel be brud "fire bas Gerief phue wirt merhin: e war eine f im Laufe ! Schwüle A E

Der

23 000 m

bad Abtüth

twendig bi

magenpart

ber Bartp

gen in A

Play fenn folthe Bah Bber 100 Sechs Unfachge ben bring

Bollegeno beachte bal 1. Bei jeg bich fac behörbli

Beamte hörbe. 9 Beamte lints of iner) gu lichen @ 5. Welbzah

@drift!

fich tagt ten. De ming, In Bohnun mann 5

Barobien von Marita Gründgens. Bezaubernd war wieder die Biener Bortragefünftlerin Grete Debitich und mit feinem toftlichen Du-

mor umplauberte Ostar Allbrecht alles Spiel-gescheben. Aurt Engel vom Staatsopern-ordester Berlin meisterte auf lustige Art das Lulophon und Erwin hoffmann zeigte ge-tanzien humor". Dazu famen noch Emelé und

Billiam Blad er als somisches Tangpaar und Baberint, bas mufitalische Unifum. Berfiandnisvoller Begleiter ber Künftler war ber Berliner Planift Gustav Bed.

Soch betrieb berricht Tag für Tag in al-len Ludwigshafener Kabern. Am Rhein-firand, an der großen Blies, am Billersinnwei-ber und am "Melm" werden tagtäglich 4000 bis 5000 Besucher gezählt und die geschlossenen Rheinbobeanstatten sind immer überfüllt. Er-freulich ift, daß Tobeställe durch Ertrinken nur

sen

luguit 1938

Cauerbruns fonnte er Berlichte, Die falfch.

onbarb-Blat inten die riedaß die Mungogen. Das richtete bort und Rofen. m mit aller mit Gimern err su merrs nach bem Berg fuhr, ge zwischen Schlogpart Der Schwarn bon beren, Baumen ner Ruferei Berte bon

ftrafie fah es Teil meter. age in einer Die Mutos. en, wurden wemmt, bis r Kreuzung

Schaben ift

äffer fich im

ene Spund.

murben ble mvaffer im ten fich gegebilfe, ber tien, baß er einer Dad. er schwere cfer gelegeim würtdivere St. Rettisweiler Arcis Tette fianbig ein eren Schaopfengebiet

wetter

8. Mug. e Gewitter-Begend von ermeglichen nterbrochen geitweise fo

er beutiche atichen Ro-Feier im esgrup. Chrich, beruflichen ruppenlei-

Italien an. & italieniben. Ginfeben mans in

n nur we-

trot om

ee" in fent ble Mögfenftur-

arfeille e Arbeite. ille eingebon ihrer ht werben.

surbe eine iffe bon Gin Geriter Boligemelbet, Traber er-

b Sieblee bie meh-

Die Schwalben sind fort Mis ob fie fich nach ber Uhr richteten: bie Schwalben gieben alljabrlich am 8. August aus ihrer heimat hier in Deutschland fort gen Guben. Alls wir an biefem 8. Auguft gen himmel blidten, vermißten wir bie Bidgadflüge und es bammerte une, bag ber Berbft nun balb wieber im Lande fein werbe. Schon werben ja bier unb ba die Blätter der Bäume gelb und braun und auch die Macht der glutvollen hundstage scheint schon gebrochen, denn es ist fühler geworden.

Man tann gufrieben fein, es war boch an manchen Tagen fast zuwiel bes Guten, was bie hibe anbetrifft. Jebe Zeit bat ihre Konjunftur. Diesmal find Speifeeisvertäufer gut weggetommen, bas Geschäft in Babehofen und abnlichen parabiefifch fnappen Artiteln bat fich gut angelaffen und bie Brauereien ufm. tonnen auch

nicht flagen. Alfo, Die Schwalben find fort, ber Storch fammelt ichon feine Fliegerkolonnen und bie übrigen Bugvögel werben es ihnen balb nachmachen. Aber fie tommen alle wieber, benn in Deutschland ift es gut fein; augerbem ift ja fier ihre "richtige" Seimat, ba fie hier ihre Refter bauen und bruten.

Roch freuen wir uns bes Sommers, und mit einigem humor werben wir auch bem berbft feine guten Geiten abgewinnen.

Endlich mal Regen

Außerorbentlich groß war bie Menge bes Rogens gerabe nicht, ber am Montagfrub bom Simmel berabftromte. Much ericheint ber Musbrud "ftromen" icon etwas übertrieben für bas Beriefel, bas ben Boben eftvas anfeuchtete, obne wirtfam in ibn eingubringen. Aber immerbin: es bat geregnet! Mit biefem Rogen war eine fleine Abfühlung verbunben, bie aber im Laufe bes Bormittage wieber einer leichten Schwille Plat machte.

Es wimmelte wieder ...

Der Sonntagsbetrieb im Strandbab

23 000 waren es, bie am Conntag im Strand. bab Abfühlung vor ber hibe fuchten. Wie not-tvendig die geplante Enveiterung des Kraft-wagenparfplates ift, geht baraus bervor, daß ber Bartplat bon faft 700 Rraftfahrgeugen in Unipruch genommen wurde. Ber ben Blat fennt, weiß, bag bie Anlage .fur eine folde Babl von Fobrzeugen nicht gebaut ift. Muf ben Rababftellplagen gablte man weit uber 10 000 Fahrraber. G. G.

Sechs Regeln für den Verkehr mit Behörden

Unfachgemaßes Berhalten gegenüber Behör-ben bringt biefen unnötige Mehrarbeit, ben Boltsgenoffen aber oft Schaben, guminbest Ber-zögerung ihrer Ungelegenheiten. Jebermann beachte baher folgenbes:

1. Bei jeglichem Berkehr mit Bohörden faffe bich sachtich, flar und innlichft turg.
2. Bei personlichem Gang aufs Amt nimm alle Schriftstie mit, die jur Sache gehören, 3. B. behördliche Bescheibe, Ladungen, Rlagschriften Rertroge und

ten, Bertrage ufw.
3. Schriftliche Eingaben richte niemals an ben Beamten perfonlich, fonbern ftets an bie Beborbe. Bei Berfetjung ober Beurlaubung bes Beamten find fonft Bengögerungen unaus-

4. Bei anhangigen Berfahren vergiß niemals fints oben bas Aftenzeichen (Geschäftsnummer) zu vermerken, bas fich auf jedem amtlichen Schriftstid befindet.

5. Geldzahlungen find tunlicht bargelblos zu

bewirfen. Auch hierbei ift bas Altenzeichen und Rasseichen anzugeben. Genaue Anschrift bes Absenbers auf allen Schriftstiden. Zahllose Weiterungen ergeben sich iagtäglich aus unleserlichen Unterschriften. Desholb ift allen Eingaben, Melbungen ten. Deshalb ift allen Gingaben, nim, tunlichft ein Stempel mit Ramen und Bohnung beigubruden, ben fich beute jebermann julegen follte.

Diese Schau muß man sich ansehen

Bur Ausstellung "Neue Werhstoffe im handwerh" in den Rhein-Nechar-Ballen

Bie icon berichtet, ift in ben Rhein-Redarballen bie Ausstellung "Reue Berfftoffe im Dandwert" eröffnet worben. Ber etwa glauben follte, bag biefe Ausstellung nur bie banbwerter intereffiere, wird bereits bei einem flüchtigen Rundgang eines Befferen befehrt. Beber Bollsgenoffe muß biefe Echau gefeben baben, bie unmöglich in einem "Miemgug" be-(proden werben fonn,

Beide Bebentung man Diefer Ansftellung beimeffen tann, gebt icon barans bervor, bab bereits fünf gleiche Bufammonftellungen biefer neuen Berfitoffe in berichiebenen Gauen bes Reiches gezeigt werben und bag man babei ift, eine fechte gleichartige Coau angufertigen. Muf Diefe Beife fann in fürgefter Beit vielen Bollsgenoffen bas gezeigt werben, was fie unbedingt liber bie neuen beutiden Wertftoffe

Bei einem Befuch ber Musftellung ift man wirffich erstaunt barüber, auf welchen Gebieten bie beutichen Erfinder eingegriffen haben,

um Deutschtanb unabhangig ju machen. Gibt es boch faum ein Sandwert, für bas nicht empas Renartiges ober bollfommen Renes gejeigt wird. Wohl gibt es beute noch biele Sandwerfer, die glauben, bag fie unbedingt am Ueberlieferten festbalten muffen. Gin genaues Studium ber Ausftellung burfte aber auch ben letten babon fiberzeugen, bat bie meiften neuen beutiden Wertftoffe noch bodwer. tiaer find, ale viele ber bieber verwendeten.

Der Berbrauder muß die Echau genau fo gefeben baben, wie ber Sandwerfer. Er wird namlich bie leberzeugung befommen, bag die beutiden Wertftoffe nicht bas geringfte mit ben aus ben Artegsjabren fo "berüchtigten" Erfastoffen ju tun haben. Es gibt alfo nicht einen einzigen neuen bentichen Wertftoff, ber auch nur irgendwie als "Erfabitoff" bezeichnet werben fann. Darliber muß fich ber Berbraucher fiar fein, weil er bann bie Borausjebung mirbringt, die bas Bufammenarbeiten swifden ibm und bem banb. werter wefentlich erleichtert.

Die Urmbinde iff nofwendig

gang ausnahmeweife ju bergeichnen waren.

Der befte Schuty ber Sicht Bebinberten im Berfehr Einem Berkehrsunsall, der leicht hatte ber-mieden werden können, siel ein sast erblindeter Rentenembsänger zum Opfer. Trot vieler Er-mahnungen batte er sich immer gesträubt, seine Schwachsichtigkeit durch das Tragen einer gel-ben Armbinde mit den drei schwarzen Puntten allen Berkebrsteilnehmern beutlich anzuzeigen.

Der Benter bes in feineswegs übermäßig bober Geschwindigfeit fich nabernden Autos tonnte baber auch nicht bermuten, daß ber scheinbar rubig über ben Damm Gebende plöplich un-sicher werden und bireft in ben Wagen bineinlaufen würde,

In allen Bollstreisen herricht Berfiandnis bafür, daß jeder Menich seinen Leiden lieber fill für sich tragen und nicht durch die gelbe Binde disentlich befanntgeben will. Aber im Stragenverfebr muß man nun einmal die Sicherheit voranstellen und sich durch das gesehlich sestegelegte Zeichen bemertbar machen, damit jeder Fabrzeuglenker die notige Rücksicht nehmen

Uus dem Schachbezirk Mannheim

Der Mannheimer Schachflub betei-ligt fich an ben in Frantfurt a. M. fiattfinden-ben Rampfen führender beutscher Schachbereine mit einer ftarten Mannschaft, Die Rampfe wur-ben auf den 10, bis 13. September verlegt.

Feubenheim leistet gute Borar-beit! Es ist noch Zeit bis zu ben Winter-kampien, welche Einzelspieler und Mannschaf-ten in gleicher Beise beschäftigen werben, aber ber Feudenheimer Schachllub nütt biese Zeit burch lebungsspiele und besonders Lebraben-ben und Simultanvorstellungen ber Mitglieder B. Muller, Schneiber und Weinacht.

P. Muller, Schneider und Weimach.

Das Vorgabeturn ier, welches auch mit Gäften beschicht war und in mehreren Gruppen

je nach ungesährer Spielfiärte — ausgetragen wurde, ist beendet. Das Ergednis beweist, daß manche besannte Spieler nicht völlig die an die anderen Gruppen zu gewährenden Borgaben ausgleichen tonnten. Gleißuer siegte mit 4½ (aus 5) Puntten, gesolgt von Kilthau und Müller je 4, Brüßer, Osmer, Stadelhofer und Weinacht je 3½, deger und Schips je 3 usw.

Sie sämtliche genannten Beranstaltungen sand

Bie samtliche genannten Beranstaltungen sand auch ber 1. interne Mannschaftstampf im Rublotal "Jum Schwanen" fatt. Es wurden zwei ungesahr gleich starte Mannschaften gebildet. Sieger wurde die bon Beinacht geführte Mannschaft mit 5:3 Buntten.

ichalt mit 5:3 Bunten.
Schulfchach. Die bon B. Müller geleiteten Lehrfurse an ber Feudenheimschule wurden
wieder aufgenommen und die zahlreiche Beteiligung int die Beliedischeit dieser mit praftischem Spiel gewürzten Kurse dar. In der
ersten Abteilung sübren (Reihenfolge nach Berluftpunften) O. Bender, R. Wieser, W. Bod und
fer. Kamerer, in der zweiten Abteilung hartmann, S. Laier, Wittmann; Iuliane Gerhard
und B. Franz.

Bur Beit find Wettfampfe mit ben Mittelfculen geplant.

Leiter bes Großbeutiden Schach. un bes murbe Reichstulturwart Frang Do-

Das war fein Glück!

Der Ball war fo gegen Morgen aus, Und Frit und Rate fabren nach Saus. "Fahr langfam!" fagte Rate, "bu weißt boch

wir tranten ein bifichen Alfohol!" ... Ach was", brummt Frit, "es wird icon gang die Strafe ift leer, und ich fahre ja fcnell!"

Der Bagen fauft und da gibt's einen Stoft: "O weh", schreit Rate, "was war bas blob?" "Ach gar nichts", sagt Frit, "was wirb es benn

Red' nicht so viel, es war wohl ein Stein!" "Frib", bittet Rate, "fieh nach, febr mal um!" Und wirflich, ber Frip fügt fich bann mit Go

brumm: er wendet und fahrt fo ein Studden gurud,

"Ra", ruft bort ber Schuhmann, "bas ift 36r Glud! 3ch hatte icon Ihre Nummer notiert, es ift bem Manne gwar nichts paffiert, er hatte wie Gie nicht aufgepaßt,

und Ihr Kotflügel hat ihn nur leife erfaßt, boch hatten Sie fortzufahren berfucht — Sie wiffen boch — so was heiht Fabrer-flucht!"

Brit nidt und ichuttelt bem Mann bie band. und der Mann, den eben er umgerannt, nicht auch und sagt: "Es ist nichts gescheben, dech woll'n wir uns künftig desser versteb'nt Wir sind beide schuld, wir wissen es wohl!" (Und als dritter das bischen — Altoholf)

Bitte, schön vor der Bahnschranke warten...



Die Fußgängerüberführung am Bahnhof Mannheim-Waldhof wird gegenwärtig gründlich überholt und neu hergerichtet. Wie man aus dem Bilde rechts erkennt, sind die Laußretter restlos herausgenommen, so daß natürlich die ganze Ueberführung für den Fußgängerverkehr gesperrt werden mußte. Das linke Bild zeigt, daß die durchzuführenden Arbeiten nicht immer ganz einfach sind — besonders wenn man fast freischwebend über den Bahngleisen zu tun hat.

Unfere Schwefterstadt am Wochenende

"Froher Feierabend" im Hindenburgpark / Birkus Althoff ist da

Mit gu ben begehrieften Beranfialiungen am Bochenenbe gebort in unferer Schwesterstadt Lubwigehafen ber "Frobe Feierabenbim Sinbenburgpart. Diesmal war man gang auf Artistit eingestellt. Rose und Ben zeigten auf Artiftif eingestellt. Rose und Ben zeigten einen Kraftaft, bei dem die Bartnerin ibren. Ben wirstlich auf den "Händen trug". — Und dann kamen die "Zwei Hallaus", die in einem ausgefeilten Leiter- und Berche-Balanceaft den bereits auf dem Kolonialvolksfest errungenen Erfolg vermehrten. Unnötig zu sagen, daß der überfüllte Konzertgarten die beiden Künstlerpaare mit berglichem Beifall gerabegu überschittete. Das Gaarpfalg-Orchefter gab beschwingte Beifen bon Mafcagni, Berbi und Scaffola und

Die KdF-Wagen-Sparkarte ist da



Mit Aushändigung der oben gezeigten KdF-Wagen-Sparkarte durch die KdF-Dienststellen (Presseamt DAF) gilt der Kaufvertrag mit der DAF als abgeschlossen.

mit Melobien aus Lebars Operette "Bo bie Lerche fingt" flang ber icone Abend aus,

Birfusromantit ift auf bem Reuen Martiplat aufgetaucht. Dort hat Deutschlands altestes Un-ternehmen biefer Art, ber Birtus Geschwi-ster Althoff, seine Zelte aufgeschlagen und nab am Samstagabend seine, leiber nur maßig befuchte, Eröffnungsvorstellung. Derrliches Bierbematerial führte Abolf Althoff bor und Gegenfage ber Pferbedreffur zeigte Lenb Altboff mit einem niedlichen 3werapferbene und einem großen Bierb. Dann gab es einen gang verwegenen Ticherleffenreifalt und Fraulein raller - Berlin (fruber Rarierube). della Cossum ritt die "hohe Schule" in ausge-zeichneter Manier. Afrikanische Zebras zeigten sich als gute Hürbenspringer, es gab die "Pferde-kinderstude", in der acht Ponds niedliche Spie-lereien zeigten und Lend Althosf führte ihre tanzenden Elefanten vor. Es fehlte auch nicht ein luftiges Barenpotpourri mit Braun-, Dalaben., Gis- und Kragenbären und jum Ab-ichluß gab es eine Sensation: Karl Cos-samb führte einen Tigerritt auf dem Pserde vor. Mit unendlicher Geduld und hingabe ist es Karl Cosamb gelungen, diese einzigartig da-stehende Dressurseistung zu vollbringen.

Meisterhaft find aber auch bie atrobatischen Beiftungen in ber Spielfolge. Das bewiesen bie "Drei Statte" in einem großartigen Rollichuh-"Drei Staus" in einem großartigen Rollichul-Att, Kulard.—Basso in einem Zahnwirdel in ber Lust und die "Drei Carlos" in einer Perche-jensaion. lieber allem aber stand der Lustaft der "Zechs Botaras", die sormlich durch die Lust wirbelten, sür die es sein Geseh der Schwertrast und der Anziehungskrast der Erde and. Es sehten auch nicht die Clowns als Spassmacher und in der Zwischungen haben die Besucher Gelegenheit, die reichhaltige Raub-tierschau zu bestachen. tierichau ju befuchen.

In ber Rongerimufchel bes Sinbenburgpartes verabichiedete fich am Sonntagmorgen die Bundestapelle bes Reichstolonialbundes (ebemalige Schuntruppentapelle), die anläftlich bes
Kolonialfestes in Ludwigshafen eine Kongertreife burch ben Gau Saarpialz unternommen hatte, mit einem Conbertongert, bas gut be-

Frohliche Stunden mit Marita Grundgens gab es am Sonntagnachmittag und Abend ebenjalis im hindenburgpark. Ein ausgezeichnetes Ensemble, das bereifs den gro-gen Kameradschaftsabend beim Kolonialvolks-jest bestritt, gab ben Rahmen zu ben fostlichen

Eingeborene sterben auf den Straßen / Die französische Kolonialverwaltung bekämpft die Not mit Suppen

Rach ben lesten Rachrichten aus bem Enben bon Frangofich-Rarotto bat bie im Mat aus-gobrochene Topbus-Chibemie Dieber unter ber Eingeborenen-Bewölferung 10 000 Tote geforbert. Biele toufenbe Araber flegen in ben Spitatern. Worin find die Urfachen ber Senche ju juchen ?

Durch eine Strafe in Cafablanca schreiten langsam, wie vom Alter gebucte Greife, mehrere Araber, die bielleicht vierzig, höchftens fünfzig Jahre gablen mögen. Man wundert sich, daß verhaltnismäßig junge Manner sich so mube und schlaff bewegen, man schaut ihnen ins Geficht und erschridt: bunne baut fpannt fich um sicht und erschrick: dunne haut spannt sich um die Backenknochen, um den mageren Hals, um die Hande. Die Kleidung, nein: die Feben, die Lumben schlottern um einen ausgemergelten, entfrästeten Körper — der hunger grinkt uns an. Der hunger schleicht durch die Gassen und Straften von Casablanca und Marrateich, von Fes und Rabat, durch das Atlasgebirge die weit dinunter an die Erenze der Tahara, und er bahnt sich den Beg für seinen natürlichen Berdündeten: für den Thubbhus.

Eben biegt ein Boligeiauto um bie Stragenede. Die Eingeborenen rusen sich etwas zu und auf ihren bunnen Beinen rennen sie zurück zu ber nächsten Seitengasse; doch die motorisserten Bolizisten ber französischen Kolonialverwaltung sind schneller. Brutal schleppen sie de armen Zeusel auf das Auto und bringen sie nach einem der Gesängnisse, in dem die Ausgegriffenen gegen die Seuche gewaltsam geimpst und dann entlassen werden. Sicherlich ist das Korgeben der Franzosen gegen die dielen Araber, die sich dor der Impsung "drücken", gerechtseitigt, aber der Anachentliche ist der Meinung: wenn die Berren des Landes nur halb so energisch die ill rsachen der ungeheuren Ausbreitung des Tophus, den Gunger, das Elend und die unbeschreibliche Rot der Eingeborenen besämpsten wie die Epidemie, — wabrisch, sie müßten keine Jagd auf Araber veranstalten und die Spitäler wären nicht überstütt. ede. Die Gingeborenen rufen fich etwas gu und

Tiere und Pflangen verburften

Den hunger bat außer ben empörenben so-zialen Mihltanben bie furchtbare Troden-beit ins Land gerufen, bie taufenbe Stud wertvollen Biebe umtommen, die Brunnen verfiegen, die Palmen verfimmern und die Men-chen veresenden ließ. Gegen Naturfatasirophen it menschliche Kraft machilos und doch wäre es ist menschliche Kraft machilos und doch ware es bei gutem Villen in den am schwersten deimgessuchten Gegenden Tüdmarotsos möglich gewesen, das Unglüss auszudalten und adzündenden. To dätte die französische Berwaltung in den Berichten an ihren Borgeseyten im Quai d'Orsad, den Kolonialminister Mandel, niemals das am Draasluh gelegene einst fruchtdare Tal als "La vallee de in seim", als Tal des hungers dezeichnen drauchen, wenn sie schwere Wensch und Tier dienstdar gemacht dätte. Anstatt Staudesen anzulegen, die das aus der Schwelze gewonnene Basser dem Tal zugeführt und es dor den verbeerenden Folgen der Dürre dewadri hätten, ließ man die ungeheuren Bossermaffen zu einer Zeit absließen, als die Tiere schwanzer zu einer Zeit absließen, als die Tiere schwungen unter fürchterlichen Durstqualen verendeten und Eingeborene auf den Etraßen der benachbarten Ortschaften vor Hunger umfielen. Freisich: Orischaften bor Dunger umfielen. Freilich: Staubeden find geschaffen worden, doch dringen sie der gequälten Bevölkerung des hunger-Tales keinen Rupen, weil sie nur entlang der Geerstraße nach dem Sudan angelegt sind, auf der man einmal Frankreichs schwarzes Kanonensutter, die Sudanneger, nach einem Kriegssschaplat transportieren will.

Gine Suppe und zwei Franten ben Zag

Die bemofratische, maggebend von ber Bolls-front beeinflufte Rolonialverwaltung in Gub-maroffo will sich nicht beschulbigen laffen, bas

fie bem Maffenelenb unter ber Bebolterung gleichgültig jufebe: fie hat in ben Orten und Stabten Suppenfuchen errichtet, pon benen bie bon ben Entbehrungen erschöpften Menichen in ihren gerlumpten Sewandern finnbenlang in endlosen Reihen anfteben. Als "Teller" und "Schuffeln" bringen die Bedauernewerten ber-"Schüffeln" bringen die Bedauernswerten verröftete Konfervendichen und aus dem Abfall hervorgesuchte Blechnäpfe mit, aus denen sie nach dem Empfang an Ort und Stelle den dampfenden Juhalt gierig austrinken. An ihnen vorbei fausen in amerikanischen und englischen Autos, aus denen Radiomusik ertönt, die reichgewordenen Landbesther, meist jüdischer Abstammung, die französischen Beamten und Touristen. Ihnen, den Angehörigen der grauen Kolonnen des Elendes, hat man den größten Teil ihres Landes wesagenmung und die Demokraibres Lanbes weggenommen und Die Demofratie in Baris hat ihren Segen baju gegeben; bie neuen Gigentumer bes Bobens, Die meiftens

1000, 1500 und 2000 Seftar befigen, entichabigen 1000, 1500 und 2000 heftar bestien, entschädigen die Bestohlenen nicht einmal durch menschenwürdige Löhne. Ein Araber verdient auf dem Alder eines Erofigrundbesitzers nicht mehr als Z Franken den Tag, ungesähr zwei Drittel der Landarbeiter bekommen 1 Franken 50 Zentimes und viele überhaupt nur einen Franken! Wer da weiß, daß allein schon ein Brot 2.50 Franken lostet, kann sich vorstellen, wie die Ledensweise eines solchen Alenschen aussieht. Der Araber lebt duchstäblich nur von trodenem Brot; er könnte sich trogdem noch einvas mehr Ledensmittel kaufen, wenn die jüdischen und französischen Ausdeuter ihn nach dem Taris defrangofifden Ausbeuter ibn nach bem Tarif be-

ablien: 5—6 Franken täglich.
It es unter solchen Umftanben berwunderlich, wenn die hungernden Araber sich von den frangosischen Werbern in die Listen der Armee eintragen laffen und den heeresdienst dem lang-samen Sterden vorziehen?

E. T.

Der Brief auf der Schallplatte

300 Worte mit Porto und Verpackung: 1,89 RM





Der Briefträger bringt Stimmen ins Haus (Scherl-Bilderdienst-M.)

3m Boftamt Charlottenburg wurde eine Schaupfatten-Aufnahmearparatur aufgeftellt, auf ber gegen ein geringes Entgett Sprechoriefe bergestellt und aufgegeben werben tonnen,

Geseht ben Fall ... Ein junger Mann möchte einem jungen Mädden die Indrunft und Leibenschaft seiner Gesühl erflären, er hat aber nicht den Mut dazu, vor der Dame seines Herzens hinzufnien und sie in beredten Worten auf die Glut, die sie entsacht dat, aufmerksam zu machen, — oder aber das Fräulein wird von den gestrengen Erzeugern bewacht wie eine Rowizs im Kloster — was ja seldst beute noch vorsommen soll — und nun harrt er vergebens der Gelegenheit, sich ihr zu nähern ... was dleidt

ibm in biefer unseligen Lage ju tun? Er tann einen Brief fcreiben und in Brofa ober Berfen fagen, wie es um ibn bestellt ift. Wer ein Brief ift immer nur eine balbe Sache. Die schönften

ist immer nur eine halbe Sache. Die schönsten Worte klingen langweilig und pahieren.

Jest ist ihm eine weitere Möglichkeit gegeben. Er vermag zu einem Wähden zu sprechen, ohne daß lein Mut auf eine allzubarte Probe gestellt ist. Er vermag auch mit Leidenschaft zu sagen, was die Leidenschaft ibn zu sagen zwingt, und ieine Worte werden garantiert nicht langweilig und papieren klingen. Er schieft seinem Mädchen sozigagen seine Stimme persönlich und darin wird alles liegen, Indrunst, Gesicht, Sehnsucht und Liebe und was sonst noch dazu gehört.

Er begibt fich in eine Belle bes Bofiamtes Charlottenburg, Sie unterscheibet fich von außen ber in nichts bon einer gewöhnlichen Telefonber in nichts bon einer gewohnlichen Telefon-jelle. Drinnen aber fieht ein Mitrofon, Weiter sieht er nichts. Alles andere geht unsichtbar vor fich. Er bat jest nur eine Aufgabe: zu fprechen, Und die Reichspost ist großzügig. Sie gibt ihm dreibundert Wort Zeit und verlangt nur 1.50 RM dafür. Dafür bekommt er dann eine Schallplatte überreicht, auf der wortgetren verzeichnet ift, was er eben in das Mitroson hineinsprach bim eine Zpezialpadung mit auf den Weg gegeben, die die Platte garantiert unversehrt antommen läßt, und zwar für ein einsaches Doppelbriesbonorar. Der ganze Spaß fostet also nur 180 41900

1.89 MM.
Dasur erhält die junge Dame eine Schallplatte auf den Tisch gelegt, die sie auf jedem Grammoson abhören fann. Riche nur einmal, sondern auch sweimal, dreimal, soviel es ihr Spaß macht. Spezialnadeln werden jeder Pakung beigesigt.

Zo ungesadr dürste der Gang der Handlung sein. Aber diese neue Einrichtung ift natürlich auch für andere Zwecke gedacht. Man könnte sich denken, daß ein Mahndrief an einen samigen Jabler, in dieser Form mit grollerder Stimme in das Miltroson gesprochen, eine ganz andere Wirkung erzielt, als ein gewöhnlicher Brief. Auch für den privaten Bedarf sind solche Stimmausnadmen dielleicht ganz willkommen. Da dat einer eine schöne Einmme. Er glaudt es wenigsens und möchte sie selber einmal hören. Folglich geht er eben mas auf die Post und nimmt seine Stimme in der Tasche wieder mit. Am Abend sührt er sie seiner Kamilie vor. Und es wird eine richtige Feierstunde.

Auch die Sache mit ber Rechtschreibung, ift auf diese Beise bedeutend vereinsacht. Ohne Gesahr zu laufen, fich in die Fußangeln ber Dubenichen Schreibweife zu versangen, tann iest jeder is ze Briefe ichreiben, Wenn das fein

Der ehrgeizige Polizeichef

Frember, tommft bu nach Cambridge im ame-ritanischen Bundesfiaat Maffachuffetts, bute bich, etwa burch ein spottisches Lächeln, eine tomifche Sandbewegung ober burch allgu lautes Duften bie Aufmertfamteit ber Boligei gu erregen! Denn in Cambridge ift eine mabre Be rhaft ung sepidemie ausgebrochen, Jeder, ber sich nur irgendwie durch einen schiefen Blid verdächtig macht, wird rüdsichtslos abgeführt, und das alles nur, weil Mr. Leahn, der Bolizeiches wir Cambridge, ein überaus ehrgeiziger

Der Bolizeichef außerte sich unlängst febr un-anäbig über die Tätigkeit der ihm unterstellten 235 Bolizisten der Stadt. Er verlangte von ihnen, daß jeder dro Woche minde fiens eine Verhaftung vorzunehmen habe, wenn er sich nicht gröbster Rachlässigietet schuldig maden wolle. Es durfte einem aufmertsamen Boli-giften nicht ichwer fallen, in ber Woche minbe-ftens eine Bertehrsberletung zu entbeden, einen Betruntenen aufzugabeln ober sonft einen Ginber jur Streefe ju bringen. Die Folge biefer Erflarung ift, bag bie Poligiften luftig brauflos verhaften, um bei ihrem Chef etwas zu gelten, mahrend die Leibtragenben biefes ungewöhnlichen Ebrgeiges die waderen Burger von Cambridge find, die fich in ihrer fonft so bielgepriefenen und versaffungsmäßig verankerten Freiheit bedrobt fühlen. Aun haben sie sich zu
einer großen Broteffundgebung zusammengetan und bei Mr. Livons, dem Burgermeister bon Cambridge, die Abseldung des Polizeichese ge-fordert, der seine Beamten zu wahren "Blut-hunden" erziehe und aus Cambridge offendar einen einzigen Rafernenhof machen wolle.

Man merkt's auch in Amerika

In einer Broteftverfammlung bat bor furgem ber Berband ber Reuporter Breffevertreier gegen bie lacherliche und berabwürdigende Art Stellung genommen, in ber man in hollywood ben amerikanischen Reporter barzuftellen pflegt, "Bir haben es fatt", beißt es in dieser an ben "Filmgaren" Bill babs gerichteten Erflarung, in ben Filmen wie halbirre bargeftellt ju werben, während man unfere Ar-beitsftätte als eine Art von Tollhaus zeigt. Im Film ift ber Rebatteur gewöhnlich fogufagen ein berriidt geworbener Afrobat, ber fünfzehn Telefone auf einmal bebient, mabrend er jugleich einer borbe bon verbächtig aussehenben Be-richterflatiern hirnverbrannte Auftrage gibt. Auherbem raft er alle fünf Minuten in die Drude-rei und läft die Blafchinen ftoppen — aus Gründen, die nachber nie recht flar werben. Die herren in Sollpwood follten fich einmal anfeben, wie bas in Birtlichfeit ausfieht. Der Zeitungsmann ift nicht anders als jeder normale Mensch mann ift nicht anders als jeder normale Mensch jeder fich Rühe, die Ansorderungen seines schwierigen Bernses zu erfüllen. Er hat genau so ein Anrecht, mit Achtung behandelt zu wer-den, wie sein europäischer Bernstollege, der sich eine derartige Berhöhnung, wie sie der Kepor-terberuf in den Filmen hollhwoods erfährt, niemals dieten ließe.

Rachber. Emil saß mit seiner Frau am Frühe studstisch, irüben, schuldbewuchten Sinnes, benn er war spät nachts erst heimgetommen. heute aber ist der Geburtstag seiner Sbegefährtin und beshalb versucht er es mit Gußbolz: "Kannst Du mir betzeiben, daß ich gestern mit einem blauen Auge nach Hause gekommen bin." — "Aber selbswerkanblich", llotet die Gattin, die gute, zurück. "Als du nach hause kamst, hattest Du es ja noch nicht."



Höhenflüge gegen Keuchhusten

Mit Unterstützung des NS-Fliegerkorps werden zur Zeit in Darmstadt und Frankfurt am Main interessante Versuche in der Behand-lung von Kindern, die an Keuchhusten erkrankt sind, gemacht: Man unternimmt mit ihnen Flüge von 30 bis 40 Minuten Dauer in etwa 4000 Meter Höhe, wo die Luft dem Heilungsprozeß besonders dienlich sein soll. Hier sieht man vor dem Start den Vater des Kindes (links), Rechts der Pilot, dem es siehtlich Frende beteilet, an dieser Hilfsmaßnahme beteiligt zu

(Scherl-Bilderdienst-M.)

Das Auto der Rettungsraketen

Eine Interessante Neuerung im deutschen Küstenrettungsdienst

Benn Sturm bie Fluten pelifcht und ungebanbigte Bellen an bie beutiche Rorbfee- ober Oftfeetifte wirft, herricht in ben Dienftzimmern bes beutichen Ruftenrettungebienftes fiemern des deutschen Rustenrettungsdienstes sie-berhafte Aufregung. Mit gespannter Aufmert-samteit beobachtet man die Telesonapparate, ob nicht vielleicht ihr schriftes Läuten die Unheils-botschaft bringt, daß irgendwo Schissbrüchige mit dem tobenden Weer tämpsen und vom Lande her hilfe erstehen. Dann springen todes-mutige Manner in die bereitstehenden Rettungeboote und nehmen ben Rampf mit ben Raturgewalten auf. Manchmal aber, wenn Simmel und Baffer thr Gpiel gu toll treiben, muß man auf bie Wahrzeuge vergichten und bann werben bom Ufer aus nach ben geftranbann werben bom tier ale nach ben gentan-beten Schiffen Rafeten abgeschoffen, burch bie mit Hilfe einer finnreichen Borrichtung ben um ibr Leben Kampfenben lange Leinen juge-tworfen werben, mit benen sich die Schiffbrü-chigen auf sesten Boben retten tonnen.

Bisber murben biefe Rateten, bie in bochfter Rot als lettes Mittel jum Ginfas fommen, mit Bferbefuhrwerten an bie Stellen gebracht, bie bem Unfallort am nachften waren. Mun aber bat bie Deutsche Gefellichaft jur Retrung Schiffbrüchiger in ihrem ftanbigen Beftreben, ben Rampf mit bem tobenben Deer immer flegreicher gu geftalten, eine Renerung einge-führt, bas Auto ber Reitungerateten. Die Bewohner von Beiligenbafen, bem Stabicen an ber Rorbfifte ber Balbinfel

Bagrien in Chlesmig-Bolftein, waren bochft überrascht, als dieser ein Araftwagen in unge-wöhnlicher Form und mit merhvürdiger Last burch die Strafen eilte. Auf seinem Ded trug er eine Boje, eine tomplette Scheinwerferanlage und ichlieflich gar noch ein Gummiflog. In feinem Innern barg er bie jedem meerber-trauten wohlbefannten Rettungsrafeten und Berge von Tauen, und ichliehlich bot er auch noch einer Ungabl von Mannern Play. Bermunbert folgten bie Blide ber Gifcher, Matro-fen und Frauen bem merftwürdigen Fabrjeug, bis es fich herumfprach, bag bas erfte "Auto ber Rettungeraleten" feine Probefahrt machte.

Bieber wurden Pferbe im Gilgalopp über bie Strafen gejagt, wenn ber Rafetenblenft in Tätigfeit treten mußte. Best aber bat fie ber Motor verbrangt, ber bienftbereiter, guverlagiger und bor allem ichneller ift. Achtgig Stunbentilomeier fann ber neue Rraftwagen leiften, er braucht fich seinen Weg nicht allein auf angelegten Strafen zu suchen, sonbern fann auch Felber und Wiesen burchqueren, ba feine Spezialtonftruttion gelanbegangig gebaut ift. Diefes Gabrzeng erweitert ben Birtungefreis ber einzelnen Giationen bes Ruftenreitungsbienftes, weil es in fürzefter Beit großere Entfernungen guriteflegen tann. Bieber einmal fteht bie Technit ben Menfchen im Rampf gegen ben Tob bei, ein Gefühl ber Berubigung für jene Tapferen, bie auf bem Meer ibr Leben einfegen und in Gefahr bringen.

Manfred beutiden Di ewiger , auch nicht 3 Deutidiland Berfiner et als mon ib Beim Erai metono auf. Memenfeble. beim 18, G qualifiziert. und lag ber Runde in und aus be mit taufent su und Bra Broteft ber qualifiziert, Daburch far ften Blat Romeo, W und Belm

Lang fuhr Bie berei in Pau erm

venreiche & flentiden u

Borteil gen gen, die jet bigfeit biefe batte gundeb bann bon & noch unterb beiben Gabi ber beutiche Carace Start, babti Training a hich bald als Felbe abio idmanb ich babe mit C

Zanfenbe be Caracciola

Die wilb nicht betom die Bore un rung, wahr wurde zwei einmal, abe geicheben, n Gin Reifen ber Spite eingangs a bie Epine, i geit" eine 30 bings fpate einziger au Lang. Do ber in ber bens jur 20 batte ingwi nommen, at in Brage. alle amberen Brauchit Munbent fab icon al Runden bo Dinterrabre aing wieber ben gweiter feinem Mife folge paffier von Brauch feine Bechit

13/2 Liter Dem Rennen be in bem jun talienbichen bieb einen Bionbetti 0

gegen bie Stallgefabr

Brotest

murbe ber

nommen, er ebrlich ei

Holland ba walber Bie Die Deutiche er wegen i Ergebniffe: Giano-Pot-wagen): 1. Metrebes-Ge 2. Tr. Giu 1:41:23,2 et (Grantreich-C) 3urifd: 4. B Runben guri nue übrigen

Etiter bisqui

metet): 1. 1 1:05:21,6 &c

MARCHIVUM

ichef

iguft 1938

oge im ameffette, bute ein, eine toallau Inutes ligei gu erben. Jeber, biefen Blid abgeführt, ber Boligeichraeisiger

aft febr un-unterftellten langte von chulbig maamen Bolioche minbe-beden, einen einen Gun-Folge biefer tig brauflos 8 gu gelten, ungewöhnr bon Cam-l so vielge-beranterien t sie sich zu mmengetan meifter bon ren "Blutge offenbar molle.

nerika

igenbe Art Sollywood ellen pflegt, Grffarung, e barge-unfere Ars zeigt. Im guiagen ein er jugleich benden Be-ge gibt. Au-bie Drudeen - aus verben. Die ral ansehen, r Beitunge. iale Menich ngen feines bat aenau elt zu wer-ege, ber fich ber Repor-de erfährt,

am Frühe innes, benn nen. Heute abrtin und mit einem n bin." — Gattin, bie mft, hatteft



nkfurt am Behandn erkrankt hnen Flüge a 4000 MeingsprozeB sicht man les (links).

etelligt zu rdienst-M.)

Brauchitsch in Livorno Erster - Lang der Gieger

Maniced, der Bechungel, juhr in eine Stroh-Schikane — erhielt fremde Silfe und wurde disqualifiziert

Manfred von Braudlisch ift bei allen beutschen Motorsportfreunden soft nur noch als ewiger "Bechvogel" besamt, aber bas auch nicht zu Unrecht. Beim Groben Preis beet Deutschland auf dem Nürdurgring subr der Berliner einem icon sideren Siege entwegen, als man ibn im letten Augendlick gerade noch aus seinem drennenden Nagen retren sonnte. Beim Training jum 18. Ciano-Bosal in Liberry fiellte er por drei Tagen einen neuen Liborno ftellte er vor brei Tagen einen neuen Reford auf, ber fich bann nachträglich als ein "Rechenfebler" berausstellte und nun wurde er beim 18, Ciano-Bofal-Rennen als Gieger bisqualifigiert. Er fubr ein überlegenes Rennen und lag bereits in Hührung, als er in ber 13. Annde in eine Strob-Schifane fubr und aus ber Babn getragen wurde. Manfred ben Brauchitsch brachte seinen Wagen zwar entr laufendem Motor wieder auf Die Etrede, aber Die Busch auer fasten bilf obereit zu und Brauchiesch bermochte fie auch nicht durch Jurufe bavon abzubringen. Auf ben Broteft ber Italiener murbe der Deutsche disqualifiziert, weil er enigegen ben Bestimmungen frembe hilfe in Anpruch genommen batte. Daburch fam hermann Lang auf ben erten Plat, gefolgt von Farina auf Alfa Romeo, Bimille-Biombetti (Alfa Romeo) und Belmondo (Mlfa Romeo).

Sang fuhr die ichnellite Runde

Bie bereits beim erften Rennen bes Jahres in Bau erwiefen fich auch biesmal auf ber fur-benreiche Strede in Livorno Die fleineren ita-flenischen und frangofichen Beneiwagen im Borteil gegenüber ben großen Mercces-Bagen, die jedoch burch ibre enorme Geichwin-bigfeit blefen Borreit auf ben Geraben wieder ausgleichen fonnten. Manfred b. Brauchifch batte gundcht bie ichnellfte Runde gefabren, die bann von Dermann Lang mit 2:25,2 Minuten noch unterboten wurde und bamit fellten bie

beiben Sabrer erneut die überragende Stellung der beuischen Bagen unter Beweis.
Caracciola war am ichnellien vom Start, babinter folgten aber icon Farina auf bent Alfa Romeo, Troffi, ber ichnellfie aus bem Training auf Moleo. Erollt, ber iconeulie also bein Training auf Malerati, und Brauchitich, die fich balo als stare Spihengeuppe vom übrigen Beibe absonderten. Rach dier Runden ber-ichwand icon der erste sombressoriose Dela-dade mit Comotti von der Babn und beinade gleichzeitig erschien unier rassudem Bellas der Taulende von Zuschauern Tross an der Spihel

Taracciola gab auf wegen Tankichaben

Die wisde Jagd war dem Malerari aber nicht bekommen; in der 9. Runde muhte er an die Bore und Caracciola ging wieder in Alderung, während Farina, Lang und Brauchisch in Abstanden von fünf Zehuwen folgten. Tross wurde zweimat überrundet, er versuchte es noch einmal, aber in der 16. Runde war es um ihn gescheden, nachdem sein Markengesährte Zedender schon viel früher die Warkengesährte Zedender schon viel früher die Warkengesährte Zedender Schon viel früher die Warkengesährte Zedender geiche und Braucht ich kam nach dem eingangs geschilderten Zwischenfast wieder an die Spipe, indem er mit 2:26.2 kurz nach "Daldzeit" eine Neservande drebte, dei der es allerbie Epipe, indem er mit 2:36,2 furz nach "Dalbzeit" eine Refordrunde dredte, bei der es allerdings später nicht vleiden iollte. Farina als einziger aussichtsreicher Italiener lag dinter Lang. Dann sam Brauchisch der Earacciola, der in der 25. Runde wegen eines Tantichaden zur Aufgabe gezwungen war. Biondetti datte inzwischen den Alfa von Wimilie übernommen, aber für den Sieg sam er nicht med in Brage. Das Dreigestirn an der Stiebe datte alle anderen ein und mehrere Male überrundet. Brau Git ich wariete noch einmal mit einem Brau Dit ich martete noch einmal mit einem Runbenreford auf, ber aber balb barauf bon Dermann Lang meterboten murbe. Lang fab icon als ber fichere Gieger aus, aber brei Runden bor Sching enufre er nochmale Die hinterrabreifen wechieln und nun war für von Brauchitich ber 20cg mim Glene fret ging wieber auf Die Strede und nabm wieber ben gweiten Biat ein, ebe Dr. Jarina mit feinem Alfa beran war und in biefer Reidenfolge pafftereen Die Dret bas Biel. Groft mar ber Jubel im Lager ber Dentiden, batte boch enblich einmal wicher ber etvige Bechvogel bon Brauditich ein Ronnen gewonnen, feine Bechirabne war boch eioch nicht ju Enbe, Broteft wurde eingereicht und wurde ber Deutide gang aus ber Wertung oc-nommen. Schulbios wurde ibm ber Sieg, ben er ebrlich erfampft hatte, abgeiprochen!

11/2 Liter Alfa Romeo bewähren fich

Dem Rennen ber Formelwagen war bas Rennen ber 116-LiteraBagen boraufgegangen, in bem jum ersten Male bie Reufonstruftionen von Alfa Romeo an ben Start famen. Die itallenischen Werfe batten bier gleich auf Reitellenischen bieb einen icobnen Erfolg. Durch Billoreft und Bionbetti belegten fie bie beiden erften Plage orgen bie erprobieren Maferati, wobei bie Stallgefährten mit noch nicht gwei Sefunden Ribftand bas Biel baffierten. Der Schwarzwalber Bietich bertrat auf Maferati bier allein bie beutiden Garben. Rach 13 Runben mußte er megen eines Rupplungoicabens aufgeben.

Ergebnisse: Ciano-Potal. 40 Aunden — 232 Kilometer (Formei-wagen)? 1. Hermann Lang (Deutschland) auf Wetrebes-Gens 1:40:35.2 Stunden — 138,38 Std.-Am.: 2. Tr. Gtuseppe Haria (Italien) auf Alfa-Komeo 1:41:25.2 eine Aunde untilet; 3. Wimtle-Bionden (Kranfreich-Stallen) auf Alfa Komeo swel Kundel until 4. Besmondo (Italien) auf Alfa-Komeo drei kunden jurid; 5. Trebjus (Franfreich) auf Telahaber mie Addigen Fabrer ausgegeden; von Brauchtisch als Criter didqualifiziert. Gifter bidquatiftglert.

mennwagen bis 1500 rem (21 Runben - 145 Rilo meter): I. Billoreit (Statten) auf Mifa Romer 1:00:21,6 Sinnben - 133,106 Stb. Am.; 2. Bionbeiti

(Statten) auf Alfa Romeo 1:06:23,8: 3. Marassa (Statten) auf Plaferati 1:06:22,2; 4. Cortefe (Stallen) auf Maferati 1:06:42,8

Auch Belgiens Degenjechter liegten

Das deutsch-belgische Fechtertressen im Rahmen der Wortherse-Sportsche wurde am Samstag in Pörtschach mit dem Länderfampf auf Degen abgeschlossen. Die belgischen Gäste famen mit 8,5:7.4 Puntten zu einem knappen Sieg. Um den Erfolg in der Einzelwertung mußten die Belgier du Mouceau, Dabaur und Lerdon (Deutschland) stechen. Dabaur siegte über du Mouceau 3:1 und über Lerdon 3:0 und hatte damit den Endsieg vor Lerdon und du Mouceau sicher.

Ludwigshafener Boxfieg

Muf bem Lubwigshafener Reichsbahn-Sportplat fianden fich am Conntag bor ichwachem Befuch bie berftartten Borftaffeln bon gub-wigehafen und Boligei Stuttgart gegenüber. In dem über sieben Begegnungen gebenden Treffen siegten die Pfälzer mit 9:5 Bunkten. Den schönften Kampf des Tages lieferten sich im Beltergewicht Boljangel (Stuttgart-Oft) und Zettler (Ludwigshafen), der leider burch ein Feblurteil getrübt wurde, Zettler erhielt den Punktsieg, odwohl Wolfangel die weitaus bessere Leistung gezeigt datte. Ludwigsbasen war durch Bierting (Reustadt) und Ba aner (Mannheim) berftärft, Bolizet Stuttgart hatte noch Liecher, beld und Leiser (Bermania Stuttgart) und Boljangel (Tintgart-Oft) herangezogen.

Die Ergebniffe:

Reder: Bierling (L.) bes. Faift (St.) 3. Ad. b. Disqualififation; Leicht: Hoffmann (L.) gegen Stecher (Bt.) undnischieden; Weiter: Zettler (L.) bes. Bolfmangel (St.) n. P.; Mittel; Helb (St.) bes. Sorg (L.) n. P.; Stiegler (L.) bes. Roller (St.) 1. Ad. f. o.; Halbschwer: Theilmann (L.) verlor gegen Leifter (St.) n. P.; Schwert: Wagner (L.) bes. Beutenmüller (St.) n. B.;

Bier Kanu-Weltmeistertitel für Deutschland

In Dagholm waren unfere Dertreter am Sonntag in den Kurgftrechen überlegen

Rach ber Ueberlegenheit ber ichwebischen Kanuten bei ben Titeltampfen in ben langen Streden am erften Tag, sehie fich bie beutiche Streitmacht am Sonntag in Barbolm in ben turgen Streden überlegen burch. Bon ben fung Mettbewerben fielen allein Dier an Deutschilden b, lebiglich im Einer-Rajat tam Chweben bor Deutschland jum Erfolg. Der schwedische Borsprung im Kanu-Segein wurde von allen beiben Bertretern auch in der britten Betischt behauptet. Der Duffelborice Raas behielt ben britten Rang.

Schleicher-Rieger wurden Jünfte

Gin Gemitterregen hatte am Sonntag nach ber brudenben Sipe bes Bortages eiwas für Abtühlung geforgt, als mit Benipatung bie Titelfampfe über bie 1000-Meter-Strede in Angriff genommen wurden. Der Dam burger Gam merer hatte gwar im Einer-Rajat fo-fort die Fichrung, doch war Widmart (Schwe-ben) im Endipurt frifcher und überholte ben Deutschen, In den übrigen Bettbewerben war Dagegen bie beuriche Ueberlegenheit gang flar, nur unfere Frauen tonnten fich auf ber 600-Meter-Strede gegen Die Dichecho-Stomatet nicht burchfegen.

Ergebniffe:

1600 · Meier · Weitmeinerschaft im Giner-Kajat: 1. Widmarf (Schweben) 5:03,2; 2. Cammerer (Teutschand) 5:05,9; 3. Dradesto (Teutschand) 5:06,4; 4. Sodieres (Poten) 5:10,0 Min. — Sweter-Kajat: 1. Triedes Gerte (Teutschand) 4:44,6; 2. Vood Berglind (Schweben) 4:45,5; 3. Larien-Jörgenich (Tünemarf) 4:46,4; 4. Rains-Maurer (Teutschand) 4:46,9 Win. — Giner-Kanadier: 1. Reum uise Courschand) 6:48,6; 2. Vedermann (Teutschand) (Andenaria 1.40,4.2. Anabier: 1. Reum Aller (Deutschland) 6:45,8: 2. Bebemann (Deutschland) 6:51,4: 3. Slabef (Tiscedel) 7:11.7. — Sweitz-Kanabier: 1. Bein ka dl. Proi & i (Teutschland) 6:51,4: 3. Slabef (Tiscedel) 7:11.7. — Sweitz-Kanabier: 1. Bein ka dl. Proi & i (Teutschland) 5:47,3: 2. WostleSchland (Tiscedel) 5:52,8: 3. Clenbruft Colinu (Deutschland) 5:54,5. — Vierr-Kanabier: 1. Deutschland fond in d. Kein, Riebet, Edven, Aufenbach) 4:08,2: 2. Deutschland (Tottner, Kaine, Kulter, Calger) 4:08,8: 3. Schweben 4:10,5. — Ranu-Schland (Edweben) 43 P.: 3. Waas (Deutschand) 33 P.: 4. Colifer (Tincemarf) 29 P.

Branen: 600-Weier-Giner-Kaint: 1. Valoticet (Tiscedel) 3:24,2: 2. Katfa (Kinnland) 3:26,0: 3. Bergavili (Edweben) 3:30,3: 4. Lepmensübler (Deutschand) 3:34,5. — Inveier-Kaint: 1. Valoticet (Toutschand) 3:34,5. — Inveier-Kaint: 1. Valoticet (Toutschand) 3:05,3: 2. Peb men fübler (Toutschen 3:09,9: 5. Schleicher/Rieger (Teutschand) 3:11,5.

am Holler wieder Rulleisheim bei ber 31. Gießener Ruber-Regatta

Anch am zweiten Zag ber 31. Giegener Ru-ber-Regatta bewährte fich bie Organisation, für bie bie Giegener RG 77 verantwortlich geich-

nete, vorzüglich. Der Besuch war ausgezeichnet. Bei dem Rennen gab es ausgezeichnete Endfample, wie schon die knappen Entscheideungen der Borfämple erwarten liehen. Im Tentoren-Zweier mit Steuermann konnte der Deutsche Meister hannover 80 nicht antreten, da Melching schonungsbedurstig war. So wurde der Sieg der Germania Domberg kampslos zugesprochen. Im ersten Bierer mit Treuermann bielte die Frankfurter WS Oberrad eine schwache Kolle und wurde nur Oritier. Sieger wurde die Germania Koln vor Saar Saarbrücken.

Die Ergebniffe:

Liebergeben G. 21: Annehmere M. 6:12,1; 2. Webloter R2 6:29. — Sendor-Juscher M. 6:12,1; 2. Webloter R2 6:29. — Sendor-Juscher M. 6:1. Areds tampflos an Germania Homberg. — Getter Jumior-Vierer: I. Brankfurfer RT. "Indiane" 6:46,8; 2. Mainiser RT. 6:48, — Jumior-Giner: I. W.T. Bened (Sloda) odne Zeit: 2. Steeler RT. (Rlou) 6 Setunden jutild. — Teitter Senior-Vierer M. Et. 1. RR. "Germania" Kdin 6:38,2; 2. RC. "Germania" Kdin 6:38,2; 2. RC. "Seart Saardellen Engles Arendiane Arendiane Selie L. R. "Sermania" Rdin 6:38,2; 2. RC. "Saar" Saardellen G.W.2; 3. Krankfurfer RS. "Oderrad" 6:42,2. — Tritter Inngmann-Vierer M. Et. 1. Frankfurfer RS. "Cherrad" 6:42; HDV Viere M. Et. 1. Rissinger RT. 7:33,6; Frankfurfer RS. "Oderrad" 6:42; HDV Viere M. Et. 1. Rissinger RT. 7:36; Frankfurfer RS. (Indiane Aufler Senior-Vierer M. Et. 1. Rissinger RT. 37:36; Frankfurfer RT. (Medicane RT. 7:37.2) 2. RDV Viere L. (Medicane RT. 7:37.4) — Incident G. (R. 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 300) 7:07.2; 2. RDV VIEre RT. 1. Frankfurfer RT. Griedelim 6:42; 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 1. Rissinger RT. 1. Rissinger RT. 1. Rissinger RT. 1884 "Undine" 6:49; 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 1884 "Undine" 6:49; 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 1884 "Undine" 6:49; 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 1884 "Undine" 6:49; 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 1884 "Undine" 6:49; 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 1884 "Undine" 6:49; 2. RDV VIEre RT. 1. Rissinger RT. 1884 "Undine" 6:49; 2. RDV VIEre RT. Sabn-Hidter, 1. Simburger MC 6:12,1: 2. Weplarer

Graf Baworowiel flegle

Internationales Cennisturnier in Joppot

Beim 33. Internationalen Joppoter Tennis-turnier war die polnische Spipentlasse vertreten, so daß es im Männer-Einzel auch zu einem polnischen Endsieg fam. Graf Baworowski be-siegte seinen Landsmann Deba im Endpiel. Bei den Francen sonnte die Berlinerin Samel Frl. Wheeler (UEN) bestegen, Einen weiteren polnischen Sieg gab es burch Baworowski/ Tioczynski im Mannerboppel, während im Frauendoppel die Italienerinnen Tonolli/San

Donnino flegten.
Die Ergebniffe:
Offinner-Ginsel: Orbba — Piegner 6:3, 6:4: Staf Baworowiti — Rebl 6:2, 7:5; Graf Baworowiti — Debba 6:2, 6:4, 6:0. — Brauen-Ginzel: Bheeler (112M) — Araus (Wien) 416, 816, 610; pamel — Enger 7:5, 6:4; hamei — Sheefer 4:6, 7:5, 12:10. Manner Doppet: Graf Bawarawifi / Tloczbnifi — Biehner Beutdner 6:4, 2:6, 12:10, 4:6, 6:4, — Branen Toppet: Tonolii/Zon Tonnino — hamei hammer Biebner - Deibimann Beutbner 6:4, 4:6 6:4

Die ersten Bunktespiele

In Oftpreußen wurde die neue Fußball Beit fampfzeit am Sonntag mit ben erften Punfteipielen eingeleitet. Der erste Tag enbete natürlich nicht ohne eine Ueberraschung, benn Oftpreußens Meister Bord Insterbutg wurde von MSB bon ber Goth Tilfit mit 2:1 (0:1) Zoren

Grgebniffe:

Bon der Golt Tiist — Dord Insterdurg . 2:1 Bruffia Samland — Gedania Danzig . 5: hindend, Maenstein—Ras, Br. Königsberg 4:2: Masovia Lyd — BuCB Danzig . . . 1:13 Pol. Danzig — BiB Konigsberg . . . 3:2

Doppelsieg von Absinih

Abichluß des Duffeldorfer Curniers

Abschluß des Düsseldorfer Curniers
Das internationale Reit- und
Fabrturnter in Dülsseldorf wurde
am Sonntag dei Ichönstem Wetter vor 8000 InIchauern zu Ende gesüdet. Im Mittelpunkt
kanden zwei schwere Dressusphingen, in
denen lodesmal der von Oderstlentmant Gerd ard gerittene Odwnpia-Iweite Absund mit
dem ersten Preis dedacht wurde. In der Oldundia-Dressur ließ er Strachur (Odlt.
Wilse) und Rero unter dem sehr der Kavallerieschule Hannover augeieiten Major Boddalst dinter sich, dagegen mußte sich Absund
in der Dressursfasse smit Bolar in den ersten
Plat reisen, Den Springdlerden war ein
Zeitspringen vordedalten, in dem leder Fedler
mit 15 Strasselfunden geadnder wurde. Der
vei den Düsseldorfer Reibertagen ersosgreich gewesene H-Daubriturmsüder Lem me ließ sich
mit der weitaus schwellsten Zeit von 102 Setunden auf Nordland auch diesen Weitderen
nicht enigeden und seize vor Kordrud (H-Ostul.
W. Fegelein) in 115,2 Set, sowie dem Ungarn
Kode (Hptm. Endrochd) in 116 Sesunden. Robe (Optm. Enbrocht) in 116 Sefunben.

Todesiturs auf der Rennvahn

Einem bedauerlichen Unglücksfall ist der befannte deutsche Amateurreiter Hauptmann Both bei den Kennen am Sonntag in Gotha zum Opser gesallen. Im Bassewis-Hauptrennen kam er mit der ihm selbst gehörenden "Demoiselle" im vorletzen Kennen so schwer zu Kall, daß er einen Schädelbruch davontrug. Wenige Stunden später erlag er seiner schweren Berletzung im Kransenhaus. Hauptmann von Both war seit einer ganzen Reihe von
Iahren im Rennsport erfolgreich. 1933 bis 1935 hatte er das Championat inne.

Rennen zu hannover

Mofenberg Jagbrennen. 2000 RM. 3200 Meier. 1. Major M. Steins Comobiant (Ritimeilter B. Daffe). 2. Prima, 3. Oftra; Zoto: 15:10; 2g. 4 — 10; CB.;

30:10.
71 Jahre, 3000 RM., 1400 Meter, I. Staff Machons Jublo (G. Juber), 2. Sauk, 3. Grakin Marika; fetner: Campo Santo, Brundlide: Toto: 34, 15, 13:10; 2g, 1 — g — 2; EBL: 67:10.
Breis von Niederfachen, 5000 MM., 1600 Meter, 1. Staff Remos Darpagos (K. Murbyn), 2. Jummerweiter, 3. Grasslitich: ferner: Tempo, Altrologie: Toto: 111, 33, 23:10; 2g, 2 — 1/s — 2/s; CBJ: 217:10.

. . . 3u Dresden

Wachminer Ausgleich, 3000 RM., 2000 Meter, 1. A.
W. Michaels Tintoretto (3. Esarolia), 2. Barus, 3.
Furpuritern: ferner: Borid, Bestwalf: Toto: 428, 20.
Titlio: La. d. — 3. — A: CED.: 316:10.
Ingend Breis, 12 000 RM. 1. Etall Authorens Talematiner (3. Kaftenberger), 2. Tatlana, 3. Teframunditerner: Aifmanddet, Deutides Gold, Auma Bomptius, Borts. Entidectuma, Toto: Sold, Auma Bomptius, Borts. Entidectuma, Toto: 51, 13, 12.
18:10: La. A. — 5. — Pi: EW.: 78:10.
Tresdence Tommer Ausgleich, 45:00 RM., 22:00 Meter. 1. Geftut Mydlinghovens Artifichter (3. Ainsen), 2. Cipis, 3. Secindad: ferner: Raiffieder, Talein, 20: 1 — Vi. — R; EW.: 72:10.
Gleaditer Ausgleich, 30:00 RM., 12:00 Meter. 1.
Geftut Rétigens Rolenode (3. Starolia), 2. Lamburat, 3. Boifchafter: ferner: Landols, Beftruf, Tuenja, Pagdeim, Madvas, Ledindon: Toto: 149, 45, 40, 29:10:
La. 1 — 1 — 2; EW.: 1672:10.

. . . zu Köln

Gamet-Jagbrennen. 2700 MM., 370 OMeier, 1. Frbr. bem Sternfeibis Ancona (C. Pald), 2. Panierflotte, 3. Ibeal: ferner: Bebensart, Kritifafter, Auffinader, Enthufiaft, Eriffon: Zoto: 215, 44, 49, 21:10: Lg.

Soliter Melle. 4500 9 Mt., 1600 Meter. 1. Gebrüber Rollers hiorian (M. Schmidt), 2. Grimbaris Bruber, 3. Birfenwald; ferner: Ciain, Cprillus, Ziaalsobert Toto: 54, 14, 13, 13:10; La. 11/1 - 5 - 21/1; CB.1

Robert Gerling-Preis. 17 000 MDi., 2200 Meier, 1. Geftat Schlenderbans' Batjertonig (G. Strett), 2. Erollins, 3. Ebro; ferner: Goldcalet, Martenfels, Sonensatter: Zoto: 15, 10, 11, 11:10; 2g, 11/4 - 0 - 1; 28.: 128:10.

Ribanalus Rennen, 2800 Rin., 2400 Meter, 1. F. Raads Sirgilius (R. Biage), 2. Storm Flower, 3. Stodno: fetner: Aubens, Royal Pantolion, May, Retres: Zoto: 67, 18, 23, 24:10; 24, 2/s - 1/s - 1/s; 323; 545:10,

Badijde 6dwimm-Meifterichaften

Weitere Ergebniffe:

Manner: Bolfoimmlicher Mehrfampt, Treifampt; 1. Lednert (Raristrube 99). — 100 Meter Kraut, Lieffe 26: 1. Rubolph (Karistrube 99) 1:15,9; B.s.W.: 1. Wid (BBB Refsatt) 1:18,9; Riaffe 2a: 1. Siernberg (Freiburger FC) 1:09,9. — 3×100 Meter Kraut, klaffe 1a, Babliche Meiherschaft: 1. Bab. 2G Cotzeilm 3:25,2: 2. Steiburger FC 3:26: Riaffe 1h: 1. Maristrube 99 3:34,9. — 200 Meter Kraut, Klaffe 1a, Maristrube 90 3:34,9. — 200 Meter Kraut, Klaffe 1a, Maristrube 90 3:34,9. — 200 Meter Kraut, Klaffe 1a, Maristrube 90 3:34,9. — 200 Meter Kraut, Klaffe 1a, Maristrube 90 3:34,9. — 200 Meter Kraut, Klaffe 1a, Maristrube 90 3:34,9. — 200 Meter Kraut Sabifche Meinerfdait: 1. Cooppmeier (Freiburger id) 2:28,2; Rieffe lu: 1. Schonoged (1. Bab. 34 Gforibeim) 2:29,2; 2. Weingartner (28 Mann-

eim) 2:37. Brauen: Botteimilder Mehrfampt, Dreifambf: 1. Buder (Delbelberg). — 100 Meter Ruden, Rt. 2b: 1. Reller (TB Konftan) 1:37.8. — 100 Meter Bruft, tiaffe 2a: 1. Gauß (Karterube 99) 1:40.5; Rt. 2b: Brunner (Grauen-28 Breiburg) 1:43,1,

Bu ben Guropameifterfchaften im Rubern om 1. bis 4. Seprember in Mailand bat ber ollandlide Berband ben Bierer o. Et. bon caga mid ben 3weler m. Et. bon Billem III



sathe Krang thurt die Kernmannschaft der deutschen Leichtalmeinnen ins bian wanter Geyer (5)

St. Schröter ist Polizei-Sünfkampsmeister

Citelverteidiger Kretfdmann (Berlin) erreichte nur den vierten Plag

Am Sonntagnachmittag ging im Bupper-taler Stadion bor rund 12 000 Aufchauern bie Deutsche Polizei-Fünffampfmeiftericaft ju Enbe. Letter Bettbewerb mar bas 3000-Meter-Laufen, bas Bolimm, Ober Berlin) in 9:36 Minuten gewann, aber iropbem für bie vorberen Blage im Gefant nicht mehr in Frage tam. Gieger bes Fünftamp-fes wurde vielmehr Lt. Gorbter (Berlin) mit 75 Buntten bor Bol. Ref. Dwm. Raid-wid (Berlin) mit 94 und Bom. Bogner (Berfin mit 107 Punften. 3m Mannichaftewettbe-werb behauptete fich ber Infpettionsbereich Groß-Berlin mit Schröter, Rafchwich, Bohner und heisheit mit 411,5 Buntten und ber zweiten Mannschaft von Groß-Berlin mit 849,5
Buntten. Sieger der Klasse 1 (32—40 Jahre)
wurde Bol.-haupmun, Erönveldt (Bremen) mit 30 Buntten und in Klasse 2 (über 40 3abre) Rrim.-Rom. Reinhards (Mugeburg) mit 50 Buntten.

Gefamtergebnis:

Boligei-Bünftampfmeifterichaft: Offene Riaffe (bis : 1. 2t, b. Eduppol. Edrater (Berlin) (Bandgranatenweitwurf 57,15 Meter, Beit-75 B. (Handgranatemwelwurf 57,15 Meter, Weitberung 6,44 Meter, Piliolenschiehen 96 Minge, Schwimmen 5:11,6 Min, 3000 Meter 10:21,6); 2. Bol.-Revier-Chiwn, Kaschwich (Berlin) 94 B. (58,20 Meter, 6,39 Meter, 88 B. 5:52 Min., 9:53 Min.); 3. Pollmu, Bogner (Berlin) 107 B. (52,55 Weier, 5,91 Meter, 90 R., 4:43 Min., 10:05,6 Min.); 4, Hillis Kreischmann (Berlin) 108 B.; 5. Bol.-Rev.-Chim. Schulie (Erhur) 132 B.— Mannschaftsberttung: 1. Bulbettionsbereich Groß-Berlin 1, Mannich, 411,5 B. (Schröter, Raidwich, Bogner, Leifbeit); 2. Berlin 719,5 B.; 3. Groß-Berlin 2. Mann-

Staffe 1 (32—49 J.): 1. Bol.-Divm. Grönvelbi (Bremen) 30 B. (54 Reter, 80 Meter, 6,40 Meter, 104 R., 6:20 Min., 10:39,3 Min.): 2. Bol.-Divm. Cofmann (Tulsdurg) 64,5 P.; 3. Hol.-Divm. Langs (Oberauborf) 76 B.

Rlaffe 2 (liber 40 3.): 1. Rrim.-Rom. Rein. barbt (Mingeburg) 50 B. (40,42 Meter, 5.05 Meter, 93 R., 6:16 Min., 10:54,2 Min.): 2. Bol.-Chum. Midalifi (Zuffeldorf) 51 B.: 3, Bol.-Chum. Menit

Woellke warf die Augel über 16 Meter

Mie Abichluft ber Poligeimeifterich aften im Fünftampf wurde am Radmittag im Stadion in Wuppertal bor 12 000 Bufchauern ein großes Leichtathletit Sportfeft abgewidelt, bem auch General Dalugue beimobnte, Bun-berbare Schaubilber, Die Gewehrübungen ber Ausbilbungeichule Roln, eine fombolifierte Ber-brecherjagt und eine Melbestaffel begeifterten Bufchauer nicht weniger ale bie prächtigen Rampfe auf ber Babn. Die bofte Gingelleiftung vollbrachte Olympiafieger Boellte (Berlin), ber jum erften Rale in biefem Jahre bie Ru-gel wieber über 16 Meter brachte. Der Wiener Botapet geigte fich im Diefuswerfen mit 48,68 Meter weifer verbeffert und ichlin ben Weltrefordmann Schrober, ber auger Wett-bewerb auf 50,57 Meter fam.

Londoner "Bobbies" vor Bolizei Samburg

Borbifbliche Sportmerbung zeigte bie Sam burger Boligei mit ihrem Leichtathletif-Städtetampf gegen die Londoner Rollegen. Bor rund 5000 Buichauern tamen bie Londoner "Bobbies" mit 149:141 Puntten ju einem berbienten Giege, ba bie Englanber in feche bon elf Bettbewerben fiegreich waren. Sans Being iebert war für bie Samburger Boligiften ber erfolgreichfte Sportler, er gewann ben Beit-fprung mit 6.90 Meter, bas Angelftoften mit 14.85 Meter, bas Distuswerfen mit 43.25 Meter und ben 110-Meter-Gurbenlouf mit 16,2 Get. Der befanntefte Athlet ber Gafte mar ber Sprinter Bage, ber bie 100 Meter in 10,9 Sefunden

10-Kilometer-Gehen im Sewitter

Babrend ber 10-Rilometer-Meifterichaft im Babngeben entlud fich uber ber mittelbeutschen Rampibabn in Erfurt ein Gewitter, bas jeboch ben Sieger Schmitt (Bolizei Samburg) nicht an einem überlegenen Erfolg hinderte. Schmitt überrundete famtliche übrigen Teilnehmer und

fam in 46:15.8 Minuten bor Mobes (Leipzig) (48:49.5) und Schnitt (SCC) (49:35.0) burchs

Ergebniffe:

10 Rm. Reifterschaften im Bahngehen: 1. Schmitt (Volizei Samburg); 2. Mobes (Leibzig) 48:49,5; 3. Schnitt (SC Chartottenburg) 49:35; 4. Ardger (NSB Roin) 49:49; 5. Heucht (Polizei Samburg) 49:52; 6. Bauer (NSSB Stuttgart) 51:02; 7 hobmer (Leibzig) 51:56; 8. Dorrftein (Grantfurt) 52:25.

Bee fam auf 13 094,85 Buntte

Mle zweiter beutider Berein überichritt ber Berliner SC am Sonntag in ber beutden Bereinemeifterfchaft bie 13000-Bunftgreuge. Im Rampf mit bem GCE tamen Die BEC-Leichtathleten auf 13 094,85 Puntte und ichoben fich damit an zweite Stelle vor USB Köln und DEC Berlin, während ber S C C, bei bem u. a. Stod fehlte, wieder mit 11 752,78 Buntten unter feiner wirflichen Beiftungefabigfeit blieb. Unter ben Gingelergeb-niffen überragte ber hammenwurf von Blast mit 58,13 Meter, Die 200-Meter-Zeit bon Miller-BCC (22,0) und ben hochfprung bon Auaustin-BEC (1,91).

Harbig lief neuen 400-Meter-Rekord in Dortmund

Er ließ den Amerikaner Bowells klar hinter fich / USA-Staffel lief 40,6 Sekunden

Beim Amerikaner Sportsest in Dortmund stellte Rubolf harbig am Sonntag einen neuen beutschen Retord über 400 Meter mit genau 47 Sekunden auf. hardig tras erneut auf den Amerikaner howells, den er dor wenigen Tagen in hamburg nur knapp schlagen konnte. Diesmal siegte er ganz flar und zudem noch in neuer Refordzeit. Der Reford stand aurf 47.3 Sekunden, ausgestellt den dem Berliner Linnhoff.

Sarbig startete wie in hamburg auf ber zweiten Bahn, während ber Amerikaner die Innendahn hatte. Eingangs ber Kurve führte ber hannoveraner Blazejezak, bis dann harbig in Front zog, gesolgt von dem Amerikaner. Auf der Geraden wurde der Dresdener von howells angegriffen, doch der Amerikaner konnte unsern Meisterläufer nicht mehr erreichen der unser ren Meifterläufer nicht mehr erreichen, ber gum Schlug noch ichneller murbe und nfit etwa gwei Meter Borfprung por howells gewann.

Rach bem Refordlauf von Rudolf Barbig ging über bem Stabion "Rote Erbe" in Dort-mund, bas mit 5000 Buidenern nur ichnach befett war, ein befriger Gemitterregen nieber, ber bie Midenbabn bollig unter Baffer febte und aufweichte. Eropbem wurden in ben Lau-fen von ben Amerifanern herborragende Bei-

3m Senioren Gingel entichied bas beffere Lauf-

om Genoren Ginzel entichted bas begere Lauf-bermögen von Heeressportlehrer Sturm die Schluftrunde. Sturm schlug Major Dipl.-Ing. Audörich 6:0, 6:1. Auch im Zenioren-Doppel behaupteten sich Oberfeldarzt Dr. Baader/Sptin. Baumann. Sptin. Commer/Sptin. Breibenbach unterlagen in der Endrunde 1:6, 3:6.

Oblt. von Gufthe/Ct. Berghol3 im Doppel

Berliner Blauweiß-Plapen murbe bas Endspiel im Doppel ausgetragen, Oblt, von Guftlest. Bergholz verteidigten ihren Titel durch einen 6:4-, 7:5-, 6:1-Sieg über Dr. Tübben/2t, Bauer erfolgreich. Sie errangen bamit zum zweiten Male den Banberpreis bes Generalfeldmar-ichells bermann Garing

Behrmachts-Tennismeifterschaften

fcalle hermann Goring.

Mls lette Enticheibung bei ben biesjährigen

ten ergielt, to durchttef Jeffreb ble 100 Meter in 10,4 Get. Der Franffurter Steinmes wurde bier Dritter mit 10,5 Get Rumbmann (Roln) flegte über 110 Meter Burben in 14.6 Set. und über 5000 Meter iebten bie beiden Belifalen Leage und Bachftein bem Deutichamerifaner Mehl fart ju. Gine bunt gufammengewürfelte 4×100. Meter-Staf. el ber Ameritaner lief bie berborragenbe Beit bon 40,6 Get, beraus und lieft eine beutiche Auswahl mit Blazelezaf, Burde-Bieber, Stein-meb und Lüttide in 41,8 Sef. flar binter fic. Im hochibrung flegte Marten & (Riel) mit 1,95 Meter und verwies babei Gebmert (Roin) mit 1,93 und Weinton (Roin) mit 1,91 Meter auf bie Blabe. 3m Dammerwurf tam ber Samburger Bein mit 57,20 Meter bis auf wenige Bentimeter an feinen Retorb

100 Meter: 1. Allerbee (USA) 10.4 Schundent, Jeffren (USA) 10.5; 3. Steinmen (Frantfurt) 10.5, 200 Meter: 1. Jeffren 21,1; 2. Auerdee 21.3; Steinmen (Frantfurt) 21,8. — 400 Meter: 1. Dar-3. Steinmeb (Frantfurt) 21.8. — 400 Meter: 1. Hat-big (Tresben) 47 (neuer beuticher Reford); 2. Howens (USR) 47.4; 3. Biagelead (Bünsbort) 48. — 800 Meter: 1. Marton (USR) 1:53.1; 2. Howens (USR) 1:53.4; 3. Ribeout (USR) 1:54.5. — 1500 Meter: 1. Pibeo vit 3:56,1; 2. Howens (Oberbaufen) 3:57.2; 3. Bidder (Hann) 4:63.2. — 5000 Meter: 1. Med I (USR) 15:43.2; 2. Logge (Bochum) 15:45; 3. Bochitein (Börbe) 15:49.2. — 110 Meter Hirben: 1. Rumbmann (Röln) 14.6 Seinnben; 2. Polimanns (Tüffelborf) 15:1. — 4 mai 100 Meter: 1. USR 40.6; 2. Teutichand 41.8. — Hochyrung: 1. Marten & (Rich) 1.95 Meter; 2. Sehmert (Köln) 1.93; 3. Bieintäh (Köln) 1.91. — Angel: 1. Walton (USR) 15:45 Meter; 2. Lampert (München) 15:32; 3. (USA) 15.65 Meier: 2. Lampert (Münden) 15.32; 3. Polowarihnh (USA) 13.57. — hammer: 1. hein (hamburg) 57,20 Meier: 2. Foldwarihnh 50.35; 3. Lug II. (Portmund) 47,05. — Speer: 1. Soper (USA) 57.83 Meier: 2. Kipp (Ferfolm) 55,77.

6dwimmer jahren nach Bortugal

Auf Einladung bes portugieftiden Echipimen. Berbanbes wirb anfangs Ceptember eine Sowimmer. Mannidaft nach Bortugal fabren, mo in Liffaben beutich-portugiefliche Schwimm- und Bafferballfampfe porgefeben find. Die beuriche Bertretung fest fic aus folgenben Schwimmern und Bafferballipielern guiammen:

Benninger (Bien), Boler (Sannover), Gunft (Dau-nover), Obrborf (Magbeburg), Rienzie (Stutigart), Schneiber (Duisburg), Schulze (Magbeburg), Blicher (Bremen), Ediand (Erfurt) und Beif (Dreeben),

Sport in Allege

TEG 1861 Ludwigshafen, der junge Ausball-Gauligift in Subweft, eröffner die Augball-Spielzeit am 14. August mit einem Freund-schaftsspiel gegen den babilden Gauligisten Us

Bienna Wien fiellt fich am 20. August in Lub-Am 21. August fpielt Bienna bann in Gaar-bruden gegen ben IB und am 27. August hat FR Pirmalens die Biener zu Gaft,

Bin Frankenthal hat am tommenden Sonn tag, 14. August, ben Fusballmeister bes Gaues Subwest, Gintracht Frankfurt, in einem Freundschaftsspiel zu Gast.

Gin internationales Sugballturnier beran-ftaltet ISG 61 Ludwigshafen am 27 umb 28. August. Die italienische Mannichaft vom BC Calia Bicenza, Tura Lubwigshafen, Bin Franfenthal und bie veranstaltende 200 fino bie Turnierteilnehmer.

Dr. Rarl Diem, ber Direftor bes Internationalen Olompifchen Inftitute, murbe bon ber Ameritanifchen Atabemie für Rorberergiebung jum torrefpondierenden Mitglied ernannt. Die Urfunbe murbe ibm bom Borfipenben, Steinhaus (Chitago), anlaglich bes Deutschen Turn- und Sportfeftes in Breslau überreicht.

229 NGRA-Männer fahren nach Nürnberg

Ausscheidungen in Nordhausen beendet / Kurpfalz-Saar gewann Radfahrstreife

In Rordhaufen wurben am Conntag bie Musicheibungstampfe ber Rong. Manner für die Rampffpiele in Rurnberg beenbet. 220 Rong. Manner qualifigierten ich babei für bie Spiele in Murnberg, Umrahmt wurden die wehrsportlichen lebungen noch burch ein Fußballspiel zwischen einer AZRA-Mann-schaft und bem Mittemeister Dessau 05, bas bie Dessauer nur fnapp mit 4:3 (2:2) gewannen. Weiterhin trat Trupps, Konrab Frey mit einer Turnriege am Barren an.

Die letten Ergebniffe:

Wehrmanischaftsfampl: 1. Blotorgruppe Thuringen i 500 A.; 2. Belifalen 468. — Rabfahrerftreife: 1. Kurpfal4-Baar 328: 2. Korbfee 288. — Mann-ichafts-Orientierungslauf: 1. Deffen 372: 2. Zbuiconis-Orienterungslauf: 1. Selfen 372; 2. Thiringen 338. — Tenischer Wehrweitsampt: 1. Südwelt 281; 2. Franken 267. — Mannichafts Finistampt: 1. Niederrbein 550; 2. Schieften 486. — Mannichaftsmehrfampt: 1. Bertin 241; 2. Ruxpfais. Saar 224. — Mannichaftsleistungsschieben: 1. Textin 284,5: 2. Thüringen 274,8. — Wannichaftspillulenichiehen: 1. Thüringen 197; 2. Pochland 195.

Deutscher Mehrfampf (Ginselwettbewerb): 1. Roiser (Zudweft) 329 P.: 2. Reinboth (Thuringen) 317: 3. Nordhaufen (Berlin) 292. — 400-Meier-hindernidlauf: 1. Ribbn (Oftland) 73,7 Set.; 2. Schröter (Thuringen) 77.5; 3. Uberin (heffen) 77.6. — Ledicken: 1. Sieverih (Niederlachsen) 148 P.; 2. Schlieben: (Thuringen) 148; 3. honald (Tubweft) 147.

Booderson lief 3:49,0 Minuten

In welch prachtiger Form fich Englande Meilemweltreforbier Cobned Booberfon jur Beit befindet, beweifen feine 3:49,0 Minuten, in benen er auf ber nicht leichten Babn bee Glasgower 3bror Barte Die 1500 Meter burcheilte. Gebr beachtlich ift auch bie Beit bon 1:52,8 Dinuten, in ber Colleber (Conbon) Die 800 Meter

Dr. Elibben w eder Wehrmachtsmeifier

Bei brudenber Sibe, aber ftrablend blauem himmel wurden am Sonntagnachmittag die Endrunden jur Behrmacht Tennismeifterschaft ausgetragen. Unter den zahlreichen Zuschauern, die auf bem Berliner Blauweiß-Blap den Entsiche iben beit ber Berliner Blauweiß-Blap den Entsiche beimben beimobniten, besanden fich viele Angeborige ber Webrmacht und GM-Stabechel 3m Saupttampi bes Tages batte Mar. Int. Rat Dr. Tubb en gegen Oblt. v. Guste weitaus weniger Mube jur Meisterschaft ju fommen als im Borjabre. Dr. Tübben bergeibigte seinen Titel burch einen 6:1, 6:1, 7:5-Sieg.

Die erften Reichewettfampfe ber Marine-GA, die in Riel durchgeführt wurden, gingen am Sonntag ju Ende. Die Rriegsmarine errang burch bie 1. Marine-Behr-Abteilung M 341 ben Banberpreis bes Gubrers, Auch auf ben nach-ften Platen qualifigierten fich Mannichaften ber Rriegsmarine, Erft an fünfter Stelle feste fich die Marine Ed Gruppe Bommern durch.

Ehrenpreis des Sührers an Arlegsmarine

In ecnationale Radrennen in Mannheim

Eine glangenbe Befehung haben bie Inter. nationalen Rabrennen auf ber Mannheimer Phonix Bahn am tom-menben Sonntag, 14. August, erfahren. 3m Mittelpunft sieht bas Länder-Omnium Italien Schweiz Solland Frantreich Deutsch-Die Zeilnehmer für Diefen Bettbewerb find: Italien: Orfini/Grabi; Schweig: Gufin, Schmidt; Holland: v. b. Dennel/Boffmann; Frantreich: Soldow/Meredith und Deutschland: Beimer/Beifchebel. Im 200-Runden-Mannchaftefahren find ebenfalls einige ftarte Amateurlabrer am Start, u. a. Mertens/Bachold (Arefeld/Bien), Miller/hörmann (München), Beig/Atimme (Ludwigsbafen), Acermann/ Rlein (Landau).

Muf ber Genfer Rabrennbabn fturste ber Edrittmader Bascal Balentini fo ichmer, bah er balb barauf an ben Folgen eines Schabelbruches ftarb.



Links die Siegerin Spitzweg rechts Scheerle (TV 46 Mannheim)

Deutschlands Meisterinnen zeigten im Mannheimer Stadion prächtiges Können



Dora Ratjen überspringt 1,65 Meter



"Gisela" hat tilchtig gearbeitet



Volkshauen, Dortmund, wirft Weltrekord

Mengen an Industrie

"Baken

Der wid buftrie

auch für

faure.

ren Schwei

in ber Ditt

Ieinduftrie.

ber Beberi

bes Lebers

mifchen 3: nicht irgen

wirb nun

(Schwefelti

ber, bie Bi

men an Pt

to hochwer

Gruben un

bes Pprite

bat es geid

politifchen nächft einn

für Porit

jenigen Bar

bereit erfla

Beife bie f

polland too

in Schwier

ben Schwe batte bann ben Rachte nehmen mi

mit Franc

In Frantr

beften Berl

barauf bin

Deutschlanb Baberifchen

balt beträgt

Erzeugung 447 000 To

835 000 To

nen hauptfe

Radi

hubrelbie, De 6. September Deutiche Ber febt neben b ma Beidlu nuar 1937 fapitale auf i Bufammenteg berabgesente. 1 250 000 98 neuer Attien rechte ber Mi b. 3. iourbe ben Berluft b Millionen R.

8W Stnatti Rntlerube. T Reidemart a icatteiabr 19 Anlagen und Rudlage mit ben fich ber 6 erhobt. SW Traute

Abichius für Reichsmart M Reichsmart at BW Umfairi bronn a. R. ? bie Gefellica gern, mobel !

Effekte Festverziest, 1

Politisches Pyrit

Der wichtigste Robstoff ber chemischen 3n. buftrie aller Lanber, wichtig insbesonbere auch für Ruftungen, ift bie Schwefel- faure. Go brauchen 3. B. alle Attumulato-

ren Schwefelfaure, in ber Runftfeibeninduftrie,

in ber Düngemittelinduftrie und in ber Email-

leinbuftrie wird Comejelfaure verwendet. In

ber Beberinduftrie bient fie gum Entfauern

bes Lebers. Es gibt faum ein Gebiet ber che-mifchen Induftrie, in bem bie Schwefelfaure nicht irgend eine Rolle fpielt. Schwefelfaure wirb nun über ben Schwefel aus Porit

(Edwefelties) gewonnen. Aber nicht alle gan-ber, die Bergbau treiben, haben auch Bortom-men an Phrit. Insbesondere hat nur ein Land

fo hochwertigen Borit wie Spanien. In bort Gruben um Bilbao erreicht ber Schwefelgehalt

bes Porits bis ju 50 b. S. General Franco bat es geschicht verstanden, den Porit fur feine

politifchen 3mede gu berwenben. Er bat gu-

nachft einmal ein allgemeines Aussuhrverbot für Porit erlaffen und biefes bann nur ben-

jenigen Ländern gegenisber aufgeboten, die fich bereit erflärten, feine Regierung anzuerkennen. Gben jeht wieder ift es ihm gelungen, auf diese Beise die Anertennung von holland zu finden. holland tvar infolge des Aussiuhrverbotes schon

luguft 1938

eltunden

e 100 Meter Steinmes umbmann rben in 14.6 tein bem Gine bunt ter-Stalragenbe Beit eine beutiche ieber, Steinf hinter fich, (Riel) mit Gebmert (Roin) mit ommerwurf 57.20 Meier nen Reford

0.4 Sefundent rantfurt) 10.5. Hierber 21.3; ter: 1. & ar-ford); 2. Do-sborf) 48. — 1: 2. Dotuess 54.5. — 1509-lichurs (Cher-14,5, - 1500 fichurs (Ober-100 Meter Codipring: comeri (Roln)
1. 23 at [o n
1. 23 at [o n
2. 1. 0 c l n
2. 1. 0 c l n
2. 1. 0 c l n
2. 1. Coper
35,77. Codifyrung:

eindal

Edivimus. neichaft n Liffabon nh Ballers utiche Ber-

Gunft (San-(Ctutigari), utg), Bifcher Dresben).

ge Außball-ie Außball-m Freund-

uft in Lub-r empfängt. t in Caar-Muguft bat

iben Conn bes Gaues

ier beran-17 und 28. bom FC BiR Fran-

Internatioe von ber rergiebune nannt. Die nben, Dr. Deutschen berreicht.

rekord

Heise die Anerkennung von Polland zu inden holland war infolge des Aussindrveredeits schon in Schwierigkeiten gefommen. Es wollte sich den Schweselfies von Griechenland velchassen, hätte dann aber neuen höberer Fracht auch noch den Nachteil geringwertigen Erzes in Kauf nehmen milsen. Die Berkändigung Englands mit Franco ist, wie man weiß, nicht zuleht ebenfalls auf den englischen Bedarf an hamischem Porit und Eisenersen zurüczusüberen. In Frankreich wiederum dat Franco seine besten Berbündeten in den phritbedürstigen Industriellen, die die Regierung immer wieder darans hinweisen, daß sie im Kriegssalte das spanische Phrit nicht entbedren könnten. In Beutschland wird Borit im Siegerland und im Baberischen Wald gesördert. Der Schweselgebalt beträgt dei uns etwa 44 d. d. D. Die deutsche Erzeugung ist von 285 000 im Iahre 1935 auf 447 000 Tonnen im sehren Jahre gestegen. 835 000 Tonnen Phrit haben wir gleichzeitig aus Spanien bezogen und weitere 630 000 Tonnen burgtiächlich aus Romwegen und Griechensand. Rach Oesterreich sührten wir geringe Rengen aus.

SW Sanierung der Deutsche Bergin RG für halbebreite, heibelberg, Auf der Tagesordnung der sum 6. September nach Kamnbeim einderwienen ode der Deutsche Bergin AG für dolzhabetsible, deibelberg, kiebt neben der Erfedigung der Kegularien für 1937 auch Beschunfassung über Deradsehung des im Jamust 1937 auf 1,90 Kill, Kr. erdöhten Grundspiels auf 633 000 KR. in dereinsacher Form durch Zusammenlegung der Arien. Anschleichend soll das deradgesehte, Grundfahrt, um 617 000 KB. auf 1 250 000 KR. wiedererdöht werden durch Ausgabeneuer Afrien unter Ausschlung des gefehlichen Bezugsereichs der Afrienken Musiehe des gefehlichen Bezugsereichs der Afrienken Musiehen des gefehlichen Bezugstechts der Afrienken Ausschlung und 2.7. Angust des Berluft von mehr als der Hilbert 1,307 Millionen RR. betrogenden KR gemacht. Der Gesambertung erreichte die Ende 1936 698 642 RR. SW Sanierung ber Deutide Bergin Mit für bolg.

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

SW Staatiche Majolifa-Ramufattur Karlsruhe fic. Karlsruhe. Die mit einem Attlenfahrtal bon 300 000 Reichsnarf ausgestattete Geschlächaft ichlieb bas Geschäftsjahr 1907 noch 14 438 MR. Abichreibungen auf melagen und 10 000 RR. Zuweitung an die geleptliche Röcklage mit einem Neingetvinn bon 670 NR., um ben fich ber Gesvinnvortrag auf insgesamt 18 729 NR.

5W Trautenmühle U.G., Friedrichshafen a. B. Der Abldluf für das Geschäftsjahr 1937 weist nach 13 207 Reichsmart Abschreibungen einen Neingswinn von 7160 Reichsmart aus, aus dem der Bertustwortrag aus 1936 in hohe von 2926 RM, getigt wird, jo daß noch ein Gewinnrest von 4234 RM, verdseibt.

BW Umfaufteigerung bei ber Steigerwald 200, Beilbeonn a. R. Rach bem Geschäftsbericht für 1937 fonnte bie Geschlichaft im Berichtslabr ben Umfap weiter fteigern, wobel fich bie Umfapmebrung auf alle Gobritationspreige ertirectie. Auch die Ausfuhr bar feit wei Jahren jum erstenmal wieder an der Mbfapfleigerung

Frankfurter

Aktien abbröckelnd, Renten ruhig

Berliner Börse

Der Borfenbeginn bürfte an ber Borfe insofern et-was entiduschen, als man verbardlich angefichts bes erbeblich geringeren Eingangs von Bertaufsorbers mit einer gewissen Bibertianbeläbigfeit gerechnet batte. Da es aber, abgefeben von Bulduen, an jeber Aufnahme-inft fehlte, beimirten icon fleinfte Orbers einen Fort-

inst febite, bewirten ichem fietnste Orbers einen Fortgang bes Aberdeftungsprozestes.

Am Moniaumartt bükten Nannesmann 1/4. Prozent,
Doeich 1/4. Prozent, Abelinkabi und Bereinigte Stabiwerfe je 1/4. Prozent ein, wahrend Kinderis und Laufrabatte gut bedamptet blieben, Bon Braunfoblenablien
waren Jisse Gezuskicheine mit menns 11/4. Prozent das
am fröstigsten rückgängigste Papier. In der Gemischen
Erusbe gaben Harben im Aurs erweit im 1/4. Prozent
auf 147 nach. Chemische von Deiden verloren 3/4.
Prozent, Aktgers i Brozent, Bon Elestro- und Bereiogungswerten find Gesspierel mit minus 11/4. Prozent
und DEB mit minus 11/4. Prozent Sonftschiede Gas dagegen mit plus I Prozent zu erwähnen. Zonft sind mit
über Prozentbruchteilen dinamögebenden Abweichungen gegen mit pind i Erdent zu erwahnen. Sont ind mit nieder Projenibruchteilen binandgebenden Abweichungen gegen den Boriag dervorzubeben: Berger wit minus 4%. Projent, Confi Gummi mit minus 2 Projent, Allgemeine Lofal und Kraft mit minus 1%. Projent sowie Toffmunder Union und im gergesten Freiderfere Ford mit pins 2%. Projent beziedungstweise pins 2%. Projent

Im pariablen Rentenberfebr ging bie Reichsattbefig-anleibe um 10 Pfennig auf 129,90 jurud, Die Ge-meinbeumichtibungsanleibe fiellte fich auf 94, bubte alfo 1/4 Prozent ein,

Am Geibmartt wurden bie Blantetagesgeibiabe wie-ber um 1/e Projent auf 21/e bis 21/2 Brojent berunter-

Gelebt. Bon Baluten errechneten fic bas Bfund mit 12,20, ber Toffar mit 2,493 und ber Franken mit 6,84, Um Borfenichus batten nur wenige Papiere bes Attienmarttes eine Schufmotis, hierbei tagen Abeinftabl um 1/4 Brogent beber und auch Garben fliegen um 1/4 Brogent auf 1461/4, Temag und PBR ber-loren bingegen 11/4 Prozent und Teutider Gifenbanbel 1/4 Brotent.

Rachberdich blieb es rubig.
Bet ber antlichen Berliner Debisennotierung sellten fic bas englische Plund auf 12.19 (12.20), der
hollandische Gulben auf 136,10 (136.12) und der franzöfische Franken auf 6,839 (6,84). Der Dollar blieb
mit 2,493 unverändert, der Schweizer Franken siellte

fich auf 54,03 (57,02).
Bon ben ju Einbeitsturfen gebanbelten Banfaltien verforen Berliner Danbelsgef, i., Broj. Bei ben hupothefendanten waren Weltb. Bobenfredit um 14 und Frankfurter Dupothefen um 1 Brogent ruchangig. Bon Roloniaiwerten buften Echantung 1 und Doag Bon Kelonialiverten bühten Schantung 1 und Doag 31/4 Prozent ein. Bon den per Kaffe gebandelten In-bustriepapieren wurden Abeinisch-Weite, Kalf um 41/4 und Sachsenwerf um 5 Prozent höder dewertet. Dem-gegenüber verloren Lindes Gis 31/4 und Steingut-ladrif Goldis 33/4 Prozent, Schöneder Metall gaden nach Unterdrechung um 41/4 und Juder Kaffendurg um 41/4 Prozent nach. Steuergutischene dileden underändert,

Rhein-Mainische Mittagbörse

Weiter fdnvädjer

Bet begrenzten Umigen log die Borle auch ju Be-genn ber iernen Woche aberwiegend ichnoder Am Afrienmarft seste sich fleines Angebot tort, wadrend Rachtrage kaum in Erscheinung trat und auch sonst die Aufnahmeneigung aberaus gering blieb. In den ersten Kurfen, die nur spärilch vorlagen, ergaben sich durchschnittliche Richange von 1., dis 1 Brozent. Im Berlaufe wurden sie tellweise um weitere 1., dis

beteiligt. Rach Bornabme von im 500 (48.706) R.R. Abichreibungen auf Anlagen ergibt fich ein Reingewinn ben III. R.M., ber einschl, bes Gewinnvortrages aus bem Borjahre von 8791 R.M., vorgetragen werben foll. — In ben erften Monaten bes laufenden Geichäftsjah-res hat die Umfapfreigerung weiter augehalten,

sw MG Aribur Ricter, Stein a. Rh. Diese Gleberei und Maichinenfabrit, die bekanntlich in Konstanz ibre baudisäcklichte Fabrikation unterdält, ruft auf den 8. September ibre Obligationäre zu einer Verfammiung nach Kreuzlingen. Auf der Tagesordnung siedt die Kusschlitung einer Bergitung den Die Prozent Zinfet an die Obligationäre und der Antrag auf Berlängerung der am 30. Juni 1938 abgelaufenen Obligationen-

SW Bom pfalgifcen Colamarti. Die Regierungs-forsitemmer Bfolg bat in ben Monaten Juni und Juli aus Staatswalbungen folgenbe Mengen Solg gu Ber-

L. E. E. E.

ordnungspreisen verwertet: 6180 fm Fichten-Langdolz. 330 fm Fichen-Blochdolz, 23 890 fm Kiefern-Langdolz, 4800 fm Kiefern-Blochdolz, 220 fm Troben-Langdolz, 4800 fm Kiefern-Blochdolz, 220 fm Troben-Langdolz, 60 fm Etroben-Blochdolz, 1850 fm Koducken-Ztammbolz, 1200 fm Eichen-Schweiten, 160 fm Buden-Zchweiten, 180 fm Elchen-Schweiten, 160 fm Buden-Zchweiten, 50 fm Elchen-Schweiten, 160 fm Buden-Zchweiten, 50 fm Elchen-Tchweiten, 160 fm Elchen-Theffinosten, 160 fm Elchen-Theffinosten, 17 750 Ster Buden-Belliostbolz, 140 Ster Pappel-Belliostbolz, 1320 fm Robel-Gruben-Langdolz, 60 Ster Robel-Gruben-Kurpolz, 100 Ster Giden-Burben-Rurpolz, 120 Ster Giden-Rurpolz, 120 Ster Giden-Rubroller, 510 Ster Giden-Rubroller, 310 Ster Giden-Rubroller, 31

sw Mildileferungen nach Cefterreich genehmigungs-bflichtig, Rad einer Anordnung ber Dil ber bentichen Mildwirtischaft burfen Mild, Rabm, Butter (anch ge-

5075

1/4 Brozent ausgebehnt. Etwas flarker ermäßigt waren 398-Farben auf 1461/s-1461/s (1471/s). BRrs mit
1381/s (1401/s) und Contt-Gummi, die beionders lietnen Markt baden, auf 195 (1971/s). Um Montanmarkt
ließen Buberns, dolch, Mannesmann und Abeinstabl
dis 1/3 Frozent nach, Bereinigte Stohl dröcklich nach
1609/s, auf etwa pari ab (1004/s). Maichinen, Motoren- und Elektroaftien tamen dis 1/3 Brozent niedriger an, Bedaupret blieden u. a. Alcharlendunger
Zenkoff mit 112. Metallgefellchaft mit 1211/s,
Teutiche Erdst festen 1/3 Oroz doder mit 1291/s,
Teutiche Erdst festen 1/3 Oroz doder mit 1291/s,
Teutiche Erdst festen 1/3 Oroz doder mit 1291/s,
ten Aentenmarkt bestand ebenfalls wieder überwiegend etwas Angedot, Einige Umidbe erfolgten zunächt nur in Kommunal-Umichildungsanleibe zu 94
(194,25), nachdem sie bereits am Samstag nachdofellich
mit 94.15 umgegangen waren, Neichsallbesig dröckelten auf 1291/s (129,90) ab. Um Plandbrieimarkt war
bie Lage ziemlich ausgeglichen, die Umidbe iedoch geting, Liauidationswerte bröckelten teilweise 1/6 Prozent ab. Stadtanleiben lagen uneinbeitlich IndustrieChligationen waren verschiebentlich mäßig doder.
Im weiteren Berlaufe fam das Geschäft fast völlig
num Erilegen, Die Kurte bröckelten eber noch feicht
od 208-Farben 1461/s nach 1461/s, Bereinigte Stadt
100 nach 1001/s, Doeich 1061/s nach 107, Nobeinfandt
1291/s nach 1301/s, Bemderg 1221/s nach 1251/s. Bon
den später notierten Werten waren fürfer verändert
Verger Tielban mit 1331/s (137), Cement Deibelberg
mit 146 (1481/s) und nach Pause Khein, Elektro
Stamm mit 1141/s (1171/s).

Ter Freiberfebr war geschäftstos, Man nannte
Tingler mit 851/s (861/s), Bereinsges mit 79 dis
81 (80).

Togesgeld underändert 21/s Prozent.

Tonesgelb unperanbert 21/4 Brogent,

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 8. August. MM für 100 Ailo. Gleftrolpt-fupfer (wirebors) prompt cif hamburg, Bremen ober Rotterbam 59,75; Stanbarbfupfer 176. Monat 54 n.; Originalbüttenveichdiet 19 n.: Stanbarbbfet 176. Mo-nat 19 n.: Originalbüttenrobint ab norbbeutichen Stationen 18,25 n.: Stanbarbsint 178. Noust 18,25 n.; Originalbüttenaluminium 98 bis 90 Brozent in Bleden 133; besgleichen in Balp ober Trabioarren 99 Prozent 137; Beinfliber 37,20—40,20 (MM für 1 Silo).

Mmtl. Breisfestfegung für Rupfer, Blei und Bint

Berlin, 8. Muguft, BR far 100 Rite, Rupfer: Miguit, September, Oftober, Robember, Tetember, Jamuar 34 n. Brief, 54 Gelb: Tenbeng: fietig. — Blei: August, Geptember, Oftober, Rovember, Te-jember, Januar 19 n. Brief, 19 Gelb; Tenbeng: fietig. - 31nf: Muguit, September, Oftober, November, Dezember, Januar 18,25 n. Brief, 18,25 Belb; Ten-

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 8. Anguft. Oftober 980 Brief, 974 Gelb: Tezember 1002 Brief, 908 Gelb: Januar 1014 Brief, 1010 Gelb: Wars 1030 Brief, 1027 Gelb: Mai 1040 Brief, 1036 Gelb: Inili 1045 Brief, 1045 Gelb. — Tenbent: fierig.

Kautschuk

Martitage: ftelia: Cheets loto 714/1et: per August-Ceptember 8; per Ceptember-Oftober 811/16. Breife in Bence für ein ib.

Effektenbörse Festverzinsi, Worte 8. 8. 8. 8.

	6.6	8, 8, 1
Deutsche Erdöl	119,50	119 25
Deutschel, inoleumw.	-	-
Dt. Steinzeuge F'feld Durlacher Hof	104.50	=
Eichb Werger-Br	114,50	130,25
El, Licht & Kraft Enringer Union	130,50	100,20
Cebr. Fahr AG	148.— 147.12	149,-
IG Farbenindustrie . Feldmible Papier	125, -	146,12
Gesfürel-Loewe	128,12	176,75 1
Th. Goldschmidt	128,50	128,-
Grinner-Kayser Grodkraft Mhm. Vz.	154,-	154,-
Gran & Billinger	-	-
Hanfwerke Flissen . Harpener Berghan	150	=
Hochtief AG., Essen	135, =	140,75
Holamann Phil.	2000	-
do. Genulscheine	134 -	-
Junghans Gebr Kali Chemie	107,-	_
do. Ascheralebea	96,-	94,62
KleinSchanzlin Beck Klöcknerwerke	115,62	114,75
Knorr-Heilbroon .	258,-	245,-
Konservenfor.Braun	120,50	121,25
Ludwigsh, Aktienbr.	1	-
do. Walzmühle Manneamannröhren .	142,-	162
Metaligesellschaft.	-	121,25
Mer Park-u.Bürgbr.Pirm.	127,-	127,-
Pials. Mühlenwerke	183	195 = 1
Pints.Preshefe Sprit	197	167,- 250,-
Rhein, Braunkohle Rheinelektra Stamm	249,00	115,-
do. Vorzugnahtien	190.95	129,75
Rheinstahl	130,25 138,75	120,10
Salzwerk Heilhrons	-	101 55
Schuckert el Schwartz - Storchen	117.50	117,00
Sellind, Wolff Mhm.	118,50	108,50
Siemens-Halake	91	91
Sidd, Zucker	100	-
Ver. Dt. Oele	140	160,-
Westerogeln Zellst. Waldh. Stz.mm	136,50	104,75

There's leading	A STREET, S-JORDON
Badische Bank 116,- 115,-	AG. Varkehrswesen 117,75 117
Bayer, Hyp. Wechsel 99	Alle, Lok, u. Kraftw, 137,50 136.
	Direction of training, volves and
Commers- Privathk, 110,25 110,-	HbgAmerPaketih, 64,- 63
Deutsche Bank 115,50 115,-	HbgSüdam.Dofsch
Dreadner Bank 108 - 107,75	Norddentscherl.loyd - 65
	Stidd. Elsenbahn 82.75 82
Frankit, HyoBank 114,- 113,-	Sand Discount + - 06'19 - 46'
Piziz, HypothBank 107,- 102,-	The same of the sa
Reichshank 186, - 183,75	Effektenkurse
Rhein, Hypoth, -Blank 13/, - 136,25	
Brustmers bruss-scoon and banken	Accumulatores- Fbr. 200,- 201.
Artist Ann Addition	
Verkehrs-Aktion	Allgem, Ban Lens 116.
Bad, AG, f.Rheinsch,	AEG (neue) 107,87 107, Aschalibg, Zellstoff , 112,50 111.
Dt. Reichab, Vz 122,37 122,12	Aschaffbg, Zellstoff , 112,50 111,
The Residence Are an explore traffic	Assertance, Microbana 119 50 1+9
DECEMBER OF THE PARTY OF THE PA	
Versicher,-Aktien	
Alliany Leben	Bayer, Spiegolgias
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	J. P. Bemberg 124,- 122,
Bad. Assecuranzees	
MannheimerVersich	State Williamson Wide Write 4
Wartt. Transportver	Braunk, u. Briketta -
WELLT THE POLITICAL	Braunschweig AG
	Brumer Vulkan
Berliner Börse	manufacture and the second sec
perminer porse	Brown Boyert 117,- 116.
Kassakurse	Brown Bovert 117,- 116,
Kassakuise	Buderus Eisenwerke 04.75 105,
THE RESERVE	Conti Gummi 196 - 195,
5% Dt. Reichsanl. 27 - 101,60	Account Committee and a find the real control of
4% do. do. v. 1934 \$9,37 99,31	
Dr. AntAust. Althes. 129,87 129,80	Demag 135,75 132,
Entrantile Action to the Asia and	Di Atlant Tolane 10 .75 104
Dt. Schutzgebiete 08 11,- 12,vi	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	PARTITION FOREIGNEY CARE TANK
Plandbriele	Pagarague Eudol * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
6% Pr.LdPidbriele ton	Dautache Kabelsele
	Deutsche Lipoleum : 149,87 148,
5% do. do. R. 21 100,-	Deutsche Steinzeng
Con An An Kommt.	Dürener Metall 78 50 79.
P 20 100,- 100,-	Dynamit Nobat 18,00
11.00	D. P. Ladanasan III . April
R, 20	the design to the same of the same of
Cdut. 1928 199,-	TOTAL COCKER STREET TO A TANK THE PARTY NAMED IN CO.
71/1% do. Kom. 1 . 100 - 100 -	Note present wind which have have the
4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1	Enginger Unionworks (19,43 ; 77
Bank-Aktlen	Farbenindustrie IG. 146 8/ 140,
87 KA 97 AA	
(MANUAL T. T. S. P. T. T. T. T. T. T. S.	FORGINGING PARISE . SAWET AND
Bank für Brauind 141,- 120,-	E-minded of Philipperints and Area
Bayer, Hyp. Wechsel 99,50 89,25	Gebhard & Co
Commerz-Privathk. 110,25 110,-	Germ.PortlCement
	Constant inter Pitch 112 am
Dr. Golddiskonthank - 100,-	
Dt. Uebersee - Bank 100, 100	Goldschmidt Th. 179 - 449
Dresdeer Bank 108, - 107,75	Gritzner-Kayser 45,87 -
Management Affirm this tax 50 and	
Meininger HypBk. 111,50 111,-	OTHER WILL LEADING AND THE
Reichsbank 181 - 1-0.70	Cambo werks
Rhein. Hypoth Bank 137, - 136,25	Hacketbal Drahe . 181,25 131,
and the same of th	

			=
	6.4		г
The same of the sa	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		п
Hamburg Elektro . :	140,12	139,12	м
Harburger Gummi		178,-	в
Harpener Bergbau	150,50	150,-	в
Hedwigshütte	136 -	125	R
Horsch, Els. u. Stahl	107,25	106,75	
Holzmann Phillipp	400,000	140,14	М
	140,-	162	в
		86 86,-	в
ImmobGes.	66,75	65,-	м
Junghans Gebr	118,00	100	
Kabla Porzelian	F 8 - 57	137,-	
Kali Chemie	1	-	п
Kallw. Ascheraleben	95,75	125,25	
Killoknerwerke		115.75	
Koksw. v. Chem. Fb.	120.65	139,12	
Wallman & Long St.	139,62	100	
Kollmar & Jourdan .	98,50	100,-	
Kotiz, Led. u. Wachs Kronsriuz Metall	142,-	141,-	١.
Kronuriuz Metall	1	151,75	×
Lahmeyer & Co	121,-	129,75	
Hch. Lanz Mannheim	-	161	
Laurahütte	16,87	15,25	۳
Leopold-Grabe	The same of	- Alter	ĸ
Linden-Einmasch.	158,75	157,25	
Management Shade	104	103,87	
Mannesmannrohren .	104,-	100/01	
Managender Becgbau	135,-	180,-	ш
Mansfelder Bergbau Markt- s. Kühlhalle	126,-	125,-	
Musch - Bucket Walt	-	123, -	п
Maximilianshütte	-	-	
Mulhelmer Bergw.	155,-	-	
Nordd, Elswerke	The same of	-	
Orenstein & Koppel	100,75	100,50	
Rathgeber-Waggon .	1	82,50	
	125	135,-	
Rheinfelden Kraft	20. 16	2U2	
Rhein, Braunkohlen Rhein, Elektr.	100,75	****	
Rheim, Elektr	115	III, -	в
Rhein, Stahlwerke	THE RESERVE	130,12	R
Rhein-Westf, Kalkw.	146	130,50	×
Riebeck Montan AG.	100,75	147,75	п
Riedel J. D.	106,75 106,75 106,20 166,-	-	п
	1.88	138,-	н
Surgernmerke		37.5 -	в
Sachtleben AG.	-	175,-	в
Sachtlebes AG	188 10	140	B
Saladetfurth Kalt	185,10	164, — 189, 25	8
Schubert & Salzer	140,14	100,00	ı
Schnekert & Co	10,50	162,14	
Schulth. Patzenhofer	21-29	95,25	
Siemens & Halske	180,75	186 -	- 5
Stocke Kammgarn	123,-	123	117
Stocket Whitemarkin		82	-
Stolberger Zinkhnite	218,10	82,-	
Sodd. Zucker	194	104 -	
Thur, Gesses	181,50	134,-	
Ver.Dt. Nickelwerks	101,00	1000	

	Verl, Gianzat. Eiberf. Ver. Stablwerke . 110,12 59,87 Ver. Uttramarinfabr 145,- Vorzel TelegrDr 145,- Wanders-Werke . 154,50 151,50 Westd. Kaufhof AC. 91,50 51,50 Westersgein Alkali . 95,50 56,- Willorabitud. Hamm Willorabitud. Hamm Willor Metall . 95,50 91,- Zellistoff Waldhot . 156,50 135,35	Aachen Allianz Allianz Kolos DtOst Nes-Gi Otavi 3		940 215 215 emb. 21,	- 251,50 50 90.50
ı		Oxid	Brief	Oeld	Brief
	Acgypt. (AlexKairo) 1 ag. P64. Argentin. (Bucnos-Air.) 1PapP. Beig. (Briss. n.Antw.) 100 Beign Brasilies (Suda) 100 Lewn Dänemark (Kouenh.) 100 Krohen Danzir (Danzir) 100 Gulden England (London) s., 1 Pfund Estland (Rev., Tafl.) 100 estn. Kr.	6 A 12,485 0,647 42,130 0,145 3,047 54,423 67,400 12,181 68,130	12,515 0,651 47,210 0,167 3,063 54,520 47,100 12,215 68,270	8 Au 12,475 0,668 42,160 0,145 3,067 54,270 47,000 12,175 68,180	The Later of the later of

raestifa. (Buccos-Air.) IPap-P. elag. (Briss. n.Astw.) 100 Belga. **rasiliee (Rio de Jan.) 1 Milreis singaries (Sofia) 100 Lewn sinemark (Koresh.) 100 Krohen **anthr (Dunnig) 100 Guiden anthr (Dunnig) 100 Guiden arisand (London) 1 Pfand **sthand (Rev., Tail.) 100 estn. Kr. **sthand (Rev., Tail.) 100 estn. Kr. **sthand (Rev., Tail.) 100 estn. Kr. **sthand (Rev., Tail.) 100 fani. Mk.		_			
egrpt. (AlexKairo) 1 ag. Péd. 17,485 12,515 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475 12,505 12,475		Orld	Brief	Oeld	Brief
stand (Notices) I kan. Deliar stillad (Riga)	reestin. (Buccos-Air.) IPap-P. eig. (Briss. B.Astw.) 100 Belga rasilies (Rio de Jan.) 1 Militeis singaries (Soha) 100 Lewn snemark (Koopen). 100 Kroess snemark (Koopen). 100 Guiden satiand (London) 1. 100 Guiden satiand (London) 1. 100 Binni.Mr. rankreich (Parta) 100 Sinni.Mr. rankreich (Parta) 100 Finni.Mr. rankreich (Parta) 100 Finni.Mr. richeniand (Amsterd. u.Rett.) 100C. as (Teberan) 100 Francis ciechesiand (Attentitopinaches. olisand (Royklavik) 100 Isl. Kr. siles (Rom u.Malland) 100 List. randa (Mostreal) 1 kan. Dollar settland (Riga) 100 List. reweges (Oslo) 100 Kroes slauen (Warschau, Pos.) 100 Zioty oringal (Lissabon) 100 Escudo umanies (Bukarest) 100 Escudo umanies (Bukarest) 100 Escudo umanies (Bukarest) 100 Pen, schechosiowaket (Prag) 100 Kr. sirket (Jatasbal) 1 türk. Pfinad spars (Judapest) 1 1 penti	17,485 0,647 42,130 0,145 3,047 54,423 47,100 12,183 68,130 0,875 6,833 7,358 136,120 15,130	12,515 0,651 42,210 0,147 3,053 54,220 62,270 63,270 63,270 64,270 7,136 9,000 15,110 0,713 1,716 1	12,475 0,668 42,160 0,165 3,067 54,370 47,000 12,175 08,180 0,370 6,370 6,370 6,370 135,960	

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichemetterbienftftelle Frantfurt:

lieber das Wochenende bat sich auf dem Test-lande eine flache Drudstorung enwickelt, die anjangs zu stärkerer Gewittertätigkeit sührte. Am Montag tam es dann bei der Zusubr etwas tüblerer Lustmassen besonders im Rhein-Wain-Gebiet zu länger anhaltendem Rachtregen, Bei schiet zu länger anhaltendem Rachtregen, Bei schwacher Lustbewegung wird sich wieder Aufheiterung einstellen, doch bleibt das Wetter leicht und eständig.

Musfichten für Dienstag: Bechfelnb bewölft und vereinzelt teilweise gewittrige Ricber-ichläge. Tagestemperaturen 15-20 Grab. Schwill, schwache Binbe.

... und für Mittwoch: Bei fctwacher Luft-bewegung wechselndes, jedoch nicht unbeständis

Rheinwasserstand

Waldshut	7. 8. 38 268	8. 8. 38 273
Rheinfelden	161	155
Kehl	288 439	282 435
Monnhelm	335 - 212	333 214
Köln	173	168

Neckarwasserstand

7.8.38 | 8 8.38

Monnhelm 381 327 ichmolzen) und Rafe einschliehlich Schmelgtafe und Quart, die im alten Reichsaebiet erzeugt ober in ben Bertebr gebracht wurden, obne besondere Genedmigung der Haupubereinigung nach Costerreich weber beräuter noch verlandt werden, Aus jum Zeitpunkt des Eriaffes dieser Anordmung (4. Magust 1866) abgeichoftenen, aber gang ober fellweise noch nicht ersullen Lieferungsverträge debürfen ebenfalls der Genebmigung durch die Pauproereinigung.

SW Reuer Oblifchabling in ber Schweiz aufgetreien. Im Wanis in ein neuer Schabling ber Erdberrenfulturen und auch ber Kartoffeln aufgetreten, nömlich bie berüchtigte rote Spinne. Es bandeit fich dei diesem Schabling um eine Bilibenati, die fich außerorbentlich ichneu bermehrt und fich burch große Geltäßigkeit ausselchnet. Der watme Monat Marz hat diesen Schabling beglinstigt, so daß er sich ichon weit in Mittelund Unterwallis berbreitet dat.

Runftgummi. Drudftode

Rach einer Mitteilung bes Organs ber Sachgruppe für Chemie ber Anniphosse im Berein Deutscher Chemiter bat eine amerifanische Gruppe Kunfigmunis-Druckiebe, namentlich für Rotationspressen, her auf hofz oder Meial besestigt werden. Der Erussarbenverdenund detengt gogenider den üblichen Mussüdrungen nur noch die hälste. Der Druck ist in allen Einzelbeiten ichart.

Japanifche Baumwollinduftrie 70 Jahre alt

Japanische Baumwollindustrie 70 Jahre alt
Wer nummedt. 70 Jahren ift, wie ber Wochenbericht
des Instituts für Konjunkturforschung mitteilt, in Japan die erste Baumwollinimeret errichtet worden. Die
verstigte über Good Svindein, die ein englisches Unternehmen lieferte, Drute dat Jahan mit 12 Milliomen
Spindeln nach England, das über rund 40 Milliomen
Spindeln nach England, das über rund 40 Milliomen
Spindeln laufen lässen, die über 27.3 Milliomen
Spindeln laufen lässen, die über 27.3 Milliomen
Spindeln laufen lässen, die dier 27.3 Milliomen
Krie der Well. Wie schon in früderen Jahren dezieht
Jahan seine Roddammoolle der alem aus BritischJahan seine Roddammoolle der alem aus BritischJahan seine Nodereinigten Staaten, Die sapanische
Andsudr und das seintschaften Staaten, Die sapanische
Andsudr auf 2644 Milliomen Square Varische und
körfuhr auf 2644 Milliomen Square Vards (ein englisches Mad, etwas weniger als ein Cusadraturfer).
Mehr als ein Biertel davon ging nach Britisch und
Riederländisch-Indian. Bischelge Wolahlander sind weiter die Mandichuret, die Philippinen und Argentinten.
Die Andsude nach Edina in nicht so bedeutend, es mus
aber berückfängligt werden, daß über die Propent aller in
China arbeitenden Spindeln in sapanischen Spinnereien läusen.

Ers in Bulgarien

Im Bentralbaltangebitge ftieft man bei Schlirfungs-arbeiten auf ein Bolframbortommen, Bisber bat man acht Abern von bis zu einem Bieter Dide entbech, bie bas feitene Erz führen, Das Bortommen führt auch Spuren von Ridel und tellutifdem Golb.

Rose-Marie

Unser Dieter hat ein Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude

A. Berner u. Erna

geb. Held

Mannhelm-Neckarau, Zypressenstraße 15

z. Zt. Heinrich-Lanz-Krankenhaus Mannheim

Wir haben uns verlobt

Toni Ehrmann Walter Kloos

Langstrake 31

5 6, 39

Mannheim, den 8. August 1938

Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

Verlängerung im goldenen Stern



Umrandungen gute

Plüsch-Qualität

0 cm breit 62.50

ompl., RML 51.50

60 cm breit 36.50 kompl., RM. 36.50

Bettverlagen

in allen

Preislagen M. & H.

F 2, 9

am Markt

Mäder

sadoemāke Re-

Mäder L 8, 5

PHOTO

feilzahlung :::::: ANZUGE akkos / Hosen / Mäntel Illigate Preise - Große Auswahl

Etage für errenkleidung

Amtl. Bekanntmachungen

Deffentliche Erinnerung

hierburch wird an bie gablung fol-mber Steuern erinnert:

ender Steuern erkinert:

20hmtewer eindebatten im Monat Juli 1938, fälha am 5. August 35.
Berfügenmyöfener, Edifodagszahlung der Bierelsadressadter für Juli 1938, fälha om 10. August 1938; Umfassteuer für Juli 1938, füllg am 10. August 1938; Uermögentener, 2. Kalenderdiertelladr 1938, ausgenommen Landwirfe, killig aug 10. August 1938; nutderingungsuntlage 1. Rate Kechnungsjagt 1938, fälha om 10. Aug. Juliela volled virb an die Zaulung der im Lange des Menads auf Grund der im Lange des Menads auf Grund der ingesteuten Lied geweienen und noch fälhig wertender.

Abligibut 23chungs auf Grund der ingesteuten Inde haben noch fälhig wertender.

innert,
Gine Einzelmahmung ber oben aufgelührten Steuern erfolgt nicht mehr.
Wer eine Jahlung berfäumt, bat
obne weiseres die gehöhrenbflichtige
Erhebung des Andlandes durch Aadnahme ober follenpflichtigen Einnaint Wege der Beitrelbung au erhortten. Wird eine Jahlung nicht rechtleitig ofleiltet, to ift nite dem Ablauf des Fädligfeitstages nach gefeblicher Borichift ein einmaliger Sammniszulchiag den Det von Erbeiter bes führfändigen Betraged verwirft.
Wannbeim, 8. August 1938.

nanbigen Betrages verwirft.
Mann beim, 8. Mugast 1908, Almanamm Mannheim. Gabt Hostificklonio Rartsrude Rr., 1460. Finansams Mannheim. Redarkabt, Bolischecklonio Rarisrude Kr., 78845, Finansams Coveningen Politikellonio Rarisrude Kr., 1433. Hinansams Weinheim Politikellonio Rarisrude Kr., 1331.

HB-Kleinanzeigen -

der geoße Erfolg!

Quuptschriftleiter:

Or. Wilhelm Rattermann
Stellbertreiter: Ant W. hageweier. — Chef bom
Dient: Deimund Wüßt. — Berantworflich für Innenvollitst. Getmund Wüßt. — Berantworflich für Innenvollitst. Getmund Wüßt. für Außenpolitist. De.
Wilhelm Rawel (in Urland; Bertreiter: Defimund Hüßt.)
ihr Bewegung: Friedrich gart hand; für und handel:
Wilderm und Unterbaltung: Getmun Schula: für den
deimatieut. Frih hand; für Lotales: Friedrich Kart
dand: für Opert: Auflind Gu (in Urland): Bertreiter
Gant Lauer): Geffallung der Nahlsgache: Wilh, Kauel
1. I. Beimun Wöhlt: für Beitagen: De. Germann
Kunf und Earl Louer; für die Bilder die KelferiGertlachter, samit, in Mannhelm. — Chandlaer Bertimer Minarbeiter: Frei. Tr. Johann von Leers: Bertimer Kinarbeiter: Frei. Dr. Johann von Leers: Bertimer Kinarbeiter: Frei. Dr. Johann von Leers: Bertime Kinarbeiter: Beria und Eenntaal). — Rendbrud sambtag und Conniag. — Rendbrud sambtag und Conniag. — RendGetmetrusbaumer: Beria und Erweiter. St.

Direftor Kurt Scholering: Beild. W. Schon, Aben
Just Beit aelten folgende Bereikliften: Geiamiansgabe
Kr. Z. Musgaade Kannbeitm Kr. 11. Ausgaade Beinbeim
Kr. Z. Musgaade Kannbeitm Kr. 11. Ausgaade Beinbeim
Kr. Z. Musgaade Kannbeit Bereiter.

Direftor kusgaben A. Wom, " über 16 200
pendausgabe A. Wom, " über 16 200
pendausgabe A. Wom, " über 14 400
pendausgabe A. Wom, " über 14 400

Ausgabe A und B Mannheim fiber 41 350 rilbausgabe A Schw ... ilber 600 benbausgabe A Schw ... fiber 600 usgabe B Schw ... fiber 6350

fiber 6 950

Musgabe A und B Weinheim fiber 3 700 Gefamt.DH. Monat 3nft 1938 Aber

Republid bebeutet Frieden und Freiheit!

In Die Rameraben ber Beitfront!

Die und meine Berunde find jungelt im Licher unleier Beinde. Will baben erreicht, daß folgenden Urfahl im feingliftlichen fierer ausgegeben wurde. Wer fich geleitigen gibt, eingeln aber im fleisem Geapoen.

Republik

entipricht, wird eicht ente als fetegsgefengener Beiert behalbeit, lendem mit der gröhten Gütz. Wenne er will, fann er mit me, mit gleichgefensten Lands-lauten, um der Befentung Toutleffende unbeiten.

Fündlichte jach führe Remen men Muser Replanung femalte geharnt meiden, das ühne bereit wiede Einstellen der Richtlete in Einer Weiterland verspert und Siehreiter unferen Wasterland erte unter Wieder in die heiten der unter Wasterland unter ein Gleien in die heiten unter unter die nachen in die heiten unter unterstellen mit Jahrt empfangen merden.

Jaber Abryal-eiger, ber Carly verhindern will, liber plansten, den achtiefe unf der Sielle! Aran er ill vie Gernater den deutlichen Bollen, ein Jelink unserne Benn-anden. Eind erst vinige Tagens war dieset Sante ei-

lichelen, fo gefen die anderen beld ein felber nich. Druffiche Beider und Committen bleiber ber Innet nich in ber Defent

Seifeit alle Weiter und Munitionsfahrlien. Regulines und Kerediel Berhindert Leuppese und Munitionstransporte!

Care republikanishen Kameraden.

Das war gemeiner Landesverrat!

Dieje Sandzettel murben von frangofifchen flugzeugen im Weltfrieg über ben beutichen Schütgengraben millionenweise abgeworfen. Die beften Selfer ju Deutschlande Wiebernang maren Deutsche felbft. Das ift eines ber unendlich vielen Bilber aus bem bochintereffanten Buch

Dokumente ser Zeitgeschichte

Berausgegeben von Dr. Abolf Dresler, Sauptamtoleiter ber Reichspreffestelle ber WBDMD., bearbeitet von frin Maier-Sartmann. Umfang 328 Seiten, Preis in Leinen XIII. 4.80. Durch alle Buchhandlungen ju beziehen. Bentralverlag ber vistorp., franz Wher Wachf., München

Trauerkarten Trauerbriefe lefert schnell und gut

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Todesanzeige

Nach kurzer Krankheit verschied Samstagfrüh unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

franz Karl Nahm

im 44. Lebensjahre. In treuer Pflichterfüllung hat er unserem Werke gedient und sich unsere Wertschätzung erworben. Wir werden ihm ein bleibendes Gedenken bewahren,

Mannheim, den 8. August 1938.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Schiffs- und Maschinenbau-AG., Mannheim

Versteigerungen

Mm 9. Angust 1938, vorm, 11 Uhr, berfteigern wir gegen bar im Güter-dahnhof Redarstabt — Dammstraße

3tr. Frühfartoffeln

Bahnhof Mannheim-Redarftabt.

Fahlbusch im Rathaus.

Daraluren as Uhren u. Schmod. Automarkt Die Preise sind niedrig bei Uhrmachermeister

Motorrader

Unjuleden the 9 und 20 tibr. Tanfficlie Pfabler, Schuiftr., Rederau (14 357")

Verloren

Uktentaide mit Badezeug. Mogna a Belobi (14 365*)

Rieiner Geldbeutel

mit 23 M Juball (Wobent.)a. Bonn-tag Woldb., Gar-tenfladt, Terbafft, beriot. Glea. bobe Belodnung abing, auf b. Funddirs. (14 363*)

Stellengesuche

Stundengeb. bermieten. Raber ob, Bilro ju rein. Qu 5, 23, part. an b, Berlag b. B.

Kaufgesuche Zu verkaufen

Ich kaufe Gegenstände

u. alte Münzen Nachf., 0 6, 6

Rofengartenftr.9 Gerntut 426 84.

(54 657 33)

Lages: Mädden

iber 25 Jabre, pofort a e f u de t

Caurentiusstr.6

(54 659 %)

Zu vermieten

2-3immermhg

m 5. Stock fofer

Gartenfelbftr.10

(14.367")

B. Strohmarkt

Eddner, beilet

Eagerraum

(14 671")

Fren, Bock-Frz. Arnold ffr. 6, 5, 5toth (90 774 %)

Offene Stellen

f. Uhren- u.Goldwarengeichäft A. 1. Gept. ob, 1. Oft, 38 gefucht.

Todesanzeige

Mitten aus einem arbeitsreichen Leben verschied heute früh unerwartet im Alter von 60 Jahren infolge Schlaganfall Herr

Teilhaber der firma Scharnagi & Horr

Wir werden ihm die Treue auch über den Tod hinaus halten.

Betriebsführung u. Gefolgschaft der Firma Scharnagl & Horr

Beerdigung: Mittwoch mittag 1 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Mein innigstgeliebter Mann, unser guter Onkel, Bruder und Schwager, Herr

Josef Scharnag

Teilhaber der Firma Scharnagi & Horr

ist heute früh unerwartet nach einem arbeitsreichen Leben im Altervon 60 Jahren für immer von uns gegangen.

Mannheim, den 8. August 1938 Renzstraße 1

In tiefer Trauer:

Anna Scharnagi geb. Streib

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 10. August 1938, mittags 1 Uhr, von der

Friedhofkapelle aus statt. - Wir bitten, von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Früh-Muss

Balbo Der Italienisc gouverneur vo auf Einladung ring zu meh

In ber Tid ten Racht im Walb) ber 2 Bengel Bi beutiden Bar fraien und c ermorbet. folgern vier Seite und gn fich mit feiner friedjenb in 9 fiarb aber bar ber fübliden gebracht hatter Arbeiter Ritt ihr Leben n beutiche Bevol

MARCHIVUM



P 7, 17

am Wasserturm

Paßbilder

Atelier Rohr, P2. 2